



Deutsche
Psychologen
Akademie

SEMINARPROGRAMM
2021

GESUNDHEITSPSYCHOLOGIE



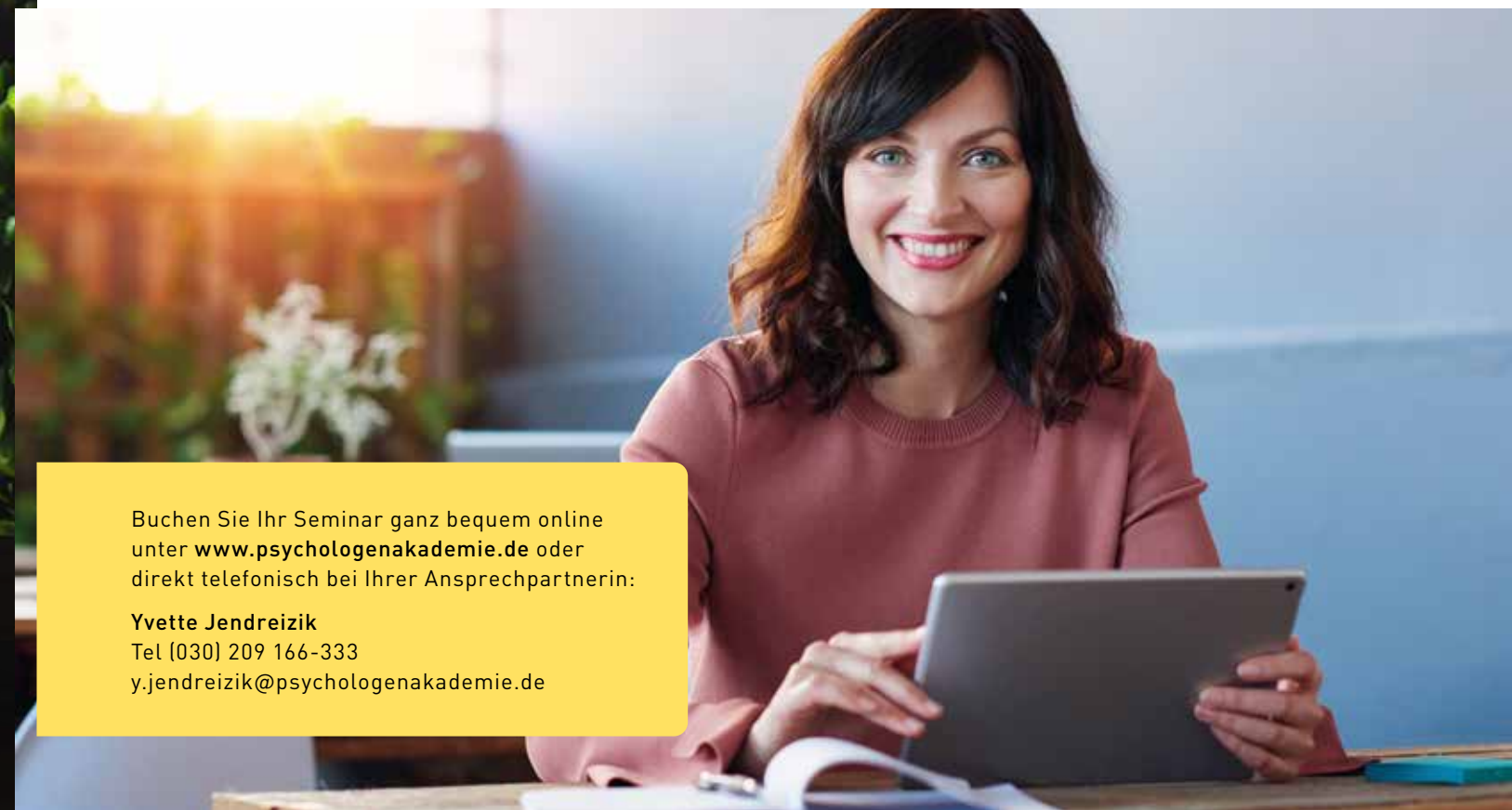
NEU

JETZT GRATIS
BESTELLEN!

www.psychologenakademie.de

INHALT

Curriculum Gesundheitsförderung und Prävention	3
Curriculum Yoga und Psychologie	8
Betriebliches Gesundheitsmanagement	18
Methoden und Grundlagen	22
Suchtprävention	34
Stressbewältigung und Entspannungsverfahren	37
Fortbilden und Reisen	42
Weitere Seminare	46
Curriculum Psychoonkologie	50
Curriculum Sexualtherapeutische Basiskompetenzen	54
Curriculum Rehabilitationspsychologie	58
Zeichenerklärung und Hinweise	62



Buchen Sie Ihr Seminar ganz bequem online
unter www.psychologenakademie.de oder
direkt telefonisch bei Ihrer Ansprechpartnerin:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de



CURRICULUM GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

SCHWERPUNKT BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

START 19. MÄRZ 2021

Das durch erfahrene GesundheitspsychologInnen und MedizinerInnen geleitete Curriculum bietet eine breitgefächerte Grundlage und gute Vorbereitung für eine Tätigkeit im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Teilnehmerstimmen zu diesem Curriculum:

„Tolle, authentische und sympathische Referentin. Jederzeit gerne wieder. Absolut mitreißend – weiter so!“

„Die Dozentin ist sehr kompetent und hat eine professionelle und doch menschliche und herzliche Art zu arbeiten. Ich war sehr motiviert und inspiriert.“

„Sehr greifbar und direkt umsetzbar. „Hindernisse“ in der Praxis wurden gut dargestellt.“

„Insgesamt ein tolles Seminar mit guter Struktur, einer wertschätzenden und kompetenten Dozentin. Angenehmer Gruppengröße und gute Materialien.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Curriculum Gesundheitsförderung und Prävention – Schwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement

Dieses Curriculum bietet PsychologInnen die Möglichkeit, das Zertifikat Psychologische Gesundheitsförderung BDP mit dem Schwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement zu erwerben.

Da die Seminare zeitlich kompakt angeboten werden, können Sie die Zertifikatsvoraussetzungen in recht kurzer Zeit erwerben. Sie können außerdem im Laufe des Curriculums ein Netzwerk von KollegInnen mit ähnlichen Interessen bilden. Das Curriculum beinhaltet auch eine Kursleiterschulung für das Programm "Nichtraucher in 6 Wochen".

Da die Nachfrage der Unternehmen nach Beratung und Maßnahmen im Bereich der psychischen Belastungen und Gesundheit am Arbeitsplatz steigt, sind Sie mit Absolvieren dieses Curriculums gut vorbereitet auf dieses wachsende Tätigkeitsfeld

Sie erhalten eine solide und breit gefächerte Grundlage für eine berufliche Tätigkeit im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Alle sechs Fortbildungsmodule, die in der Zertifizierungsordnung für das Zertifikat vorgesehen sind, können mit einem inhaltlichen Schwerpunkt absolviert werden.

Das Curriculum besteht aus sechs einzeln zu buchenden Seminaren, die terminlich zu vier Kompaktseminarblöcken zusammengefasst sind:

- Basiswissen Medizin (B2021-GF-24A)
- Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung (B2021-GF-24B)
- Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE) (B2021-GF-24C)
- Methoden der Motivation in der Betrieblichen Gesundheitsförderung (B2021-GF-24D)
- Einführung in die Moderation von Gruppen – Methodenseminar für das Betriebliche Gesundheitsmanagement (B2021-GF-24E)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (B2021-GF-24F)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

A1-4, B1-3

PTK-Punkte beantragt

Termin	19.03.2021-28.01.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	132
Gebühr	3215,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	2950,00 €
Gebühr für Studierende	2572,00 €
Frühbucher-Rabatt	120,00 €
bis zum	22.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24

Basiswissen Medizin – Medizinische Grundlagen chronischer Erkrankungen

Doz.: Dr. Walter de Millas; Dr. Sabine Gehrke-Beck;
Prof. Dr. Birgit Reime

Das Seminar vermittelt Ihnen einen fundierten Überblick. Sie lernen Risikofaktoren für häufige chronische Erkrankungen und deren Erscheinungsbild kennen, z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Übergewicht (Metabolisches Syndrom), Krebserkrankungen und degenerative Skelettveränderungen (Osteoporose). Darüber hinaus werden neurobiologische Grundlagen psychiatrischer Erkrankungen vermittelt und pharmakologisches Basiswissen der Behandlung häufiger psychiatrischer Krankheitsbilder. Nicht zuletzt lernen Sie die wichtigsten medizinischen Konzepte zur Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Grundbegriffe und -Konzepte der Epidemiologie und Sozialmedizin, häufige chronische Erkrankungen, neurobiologische Grundlagen und medikamentöse Behandlung häufiger psychiatrischer Erkrankungen
- Aufklärung, Anleitung und Motivation zur gesunden Lebensführung, Gesundheitstraining
- Allgemeine Maßnahmen zur Verbesserung der Hygiene und des Gesundheitszustandes (Verhältnisprävention)
- Früherkennungs- und Nachsorgeuntersuchungen sowie Schutzimpfungen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen relevantes medizinisches Basiswissen auf aktuellem Stand für Ihre Tätigkeit in Gesundheitspsychologie, Beratung oder psychotherapeutischer Praxis. Das Seminar ist anrechenbar für die Zertifizierung "Psychologische Gesundheitsförderung BDP" und deckt das Modul A2 ab.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss, BSc. kurz vor dem Abschluss)

A2 PTK-Punkte beantragt

Termin	19.-21.03.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	575,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	525,00 €
Gebühr für Studierende	460,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	22.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24A

Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung – Kursleiterausbildung

Doz.: Dipl.-Psych. Peter Lindinger; Prof. Dr. Anil Batra;
Dipl.-Psych. Christina Zeep

Dieses Seminar vermittelt Ihnen theoretische Grundlagen, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Motivierung und Behandlung von Raucherinnen und Rauchern. Dazu werden epidemiologische und neurobiologische Grundlagen aufgezeigt sowie Diagnostik und Dokumentation der Tabakabhängigkeit erörtert. Neben der Informationsvermittlung spielen in dieser Veranstaltung vor allem das Problemorientierte Lernen (POL) und das Kompetenztraining im Rahmen der Fallarbeit wichtige Rollen, wodurch auch die Selbstwahrnehmung und Reflexion persönlicher Einstellungen angeregt werden. Das Curriculum ist zertifiziert durch den Wissenschaftlichen Aktionskreis Tabakentwöhnung (WAT) e. V.

Wesentliche Inhalte:

- Motivation und Motivierungsverhaltenstherapeutische
- Behandlung im Rahmen der Raucherentwöhnung
- Medikamentöse Behandlung im Rahmen der Raucherentwöhnung
- Einführung in die Motivierende Gesprächsführung
- Kursleiterschulung "Nichtraucher in 6 Wochen"

Das Seminar vermittelt ausführliche Grundlagen der Raucherentwöhnung und eine Einführung in das Programm "Nichtraucher in 6 Wochen". Dies ermöglicht Ihnen, eigene Raucherentwöhnungskurse anzubieten. Das Seminar ist anrechenbar für die Zertifizierung "Psychologische Gesundheitsförderung BDP" und deckt das Modul B2 ab.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; BeraterInnen; Suchtberatung; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

B2 PTK-Punkte beantragt

Termin	07.-09.05.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	12.03.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24B

Psychosomatisches Entspannungs-training (PSE) – Basiskurs

Doz.: Dipl.-Psych. Thomas Welker

Das Psychosomatische Entspannungstraining (PSE) bietet in der Einzelbehandlung oder im Gruppentraining individuelle Wahlmöglichkeiten eines eigenen Zugangs zur psychosomatischen Entspannung. In zeitökonomischer Weise vermittelt es eine Auswahl von Einzelübungen, die eine spürbare psychische wie somatische Entspannungswirkung unter eigener Kontrolle, auch unter ungünstigen äußeren oder inneren Bedingungen, ermöglichen. Es kommt Menschen entgegen, die ein Entspannungstraining schnell wieder aufgeben, mangels Gelegenheit zur Ausübung oder aufgrund erlebter Angst bei einer tiefen, ungewohnten Entspannungswirkung, welche die positive Wirkung der Entspannung sofort wieder zunichtemachen kann.

Wesentliche Inhalte:

- Sensibilisierung der Wahrnehmung und der Achtsamkeit
- Zweck und Ziel der verschiedenen Übungseinheiten-aktive und konzentrierte Entspannung

Das Seminar befähigt Sie dazu, PSE im Rahmen eines Kurssettings der Primärprävention ergänzend zu vermitteln sowie im therapeutischen Setting gezielt einsetzen zu können. Die Übungen werden zur Eigenübung und zur Vermittlung in verschiedenen Settings während der Veranstaltung praktisch angewendet und theoretisch fundiert.

Bitte beachten Sie auch das PSE-Aufbauseminar auf S. 40

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe (GesundheitswissenschaftlerInnen)

B1 PTK-Punkte beantragt

Termin	10.-11.05.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360,00 €
Gebühr für Studierende	316,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	15.03.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24C

Selbstmanagement und Motivation – Methoden für den Einsatz in Betrieben

Doz.: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst

Immer mehr Menschen kommen nicht mehr zurecht mit der Fülle von Aufgaben und Informationen. Zunehmende Fehlzeiten wegen psychischer Störungen und das gehäufte Auftreten von Burnout lassen sich u. a. auf diese immer komplexeren Anforderungen zurückführen. Ein Bestandteil Betrieblicher Gesundheitsförderung ist es deswegen, Mitarbeitenden Fähigkeiten zu vermitteln, mit deren Hilfe sie die Arbeitszeit stressfreier gestalten können. In diesem Seminar erarbeiten Sie theoretische Modelle und praktische Übungen insbesondere zu folgenden Bereichen:

Wesentliche Inhalte:

- Motivation zu gesundheitsbewusstem Verhalten
- Arbeitsorganisation
- Selbst- und Zeitmanagement
- Work-Life-Balance

Im Seminar lernen Sie einfach umsetzbare und zu vermittelnde Methoden, wie sich Mitarbeitende besser organisieren und Zeit sparende Routinen aufbauen können. Es vermittelt – angewandt auf den Arbeitsplatz, zum Einsatz in Seminaren oder Coachings – psychologische Methoden zur Selbststeuerung von Kognitionen und Verhaltensweisen sowie zum Aufbau und zur Verstärkung von Verhaltensgewohnheiten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

A3

Termin	04.-05.09.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360,00 €
Gebühr für Studierende	316,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	10.07.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24D

Einführung in die Moderation von Gruppen – Methodenseminar für das Betriebliche Gesundheitsmanagement

Doz.: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst

Zu den Tätigkeiten von PsychologInnen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements gehört auch ganz zentral die Fähigkeit, Gruppen unterschiedlicher Art zu moderieren und anzuleiten. In diesem Seminar werden Anlässe zur Gruppenleitung und Moderation in verschiedenen Kontexten mit dazu passenden Methoden vorgestellt. Je nach Situation im Betrieb können z. B. zur Erhebung von Belastungsschwerpunkten und Ressourcen längere oder kürzere Verfahren eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf dem praktischen Einüben der Methoden.

Wesentliche Inhalte:

- Moderationstechniken und -material
- Sachprozess der Moderation
- Gestaltung von Workshops im betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Moderationsablauf, Gruppenprozesse, Umgang mit Krisen und Konflikten

Das Seminar vermittelt Ihnen, Gruppen unterschiedlicher Art zu moderieren und anzuleiten sowie den sicheren Umgang mit verschiedenen Moderationsmaterialien. Sie lernen Gruppen-Prozesse aktiv zu gestalten und individuelle oder Gruppen-Krisen einzuordnen und zu bewältigen.

Dieses Seminar ist auch schon am Alternativtermin 22. – 23.04.2021 buchbar. Buchungscode: B2020-GF-24E

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

A4 PTK-Punkte beantragt

Termin	06.-07.09.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360,00 €
Gebühr für Studierende	316,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	12.07.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24E

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Ein Intensivseminar

Doz.: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst

Da gerade die Fehlzeiten wegen psychischer Störungen zunehmen, sind PsychologInnen in der Betrieblichen Gesundheitsförderung kompetente Ansprechpartner. Sie sind in der Lage, Arbeitsbedingungen zu beurteilen, Gesundheitsförderung zu planen und anzubieten sowie durchgeführte Maßnahmen fachgerecht zu evaluieren. Sie können sich in diesem Bereich haupt- und nebenberuflich betätigen. Das Seminar bietet eine praktische Einführung in die Grundlagen und Hintergründe des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Prävention.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen von Gesundheitsförderung und Prävention im Betrieb
- Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz fördern
- Rechtliche Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (Erhebungs- und Analysemethoden sowie -instrumente)
- Die wichtigsten Hintergründe zum Projektmanagement und zur Qualitätssicherung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Vermittlung von Kenntnissen über Akquise und Kooperation in Netzwerken

Im Seminar lernen Sie, wie gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen aussehen und wie Sie die Qualität des Betrieblichen Gesundheitsmanagements auf ein hohes Niveau bringen bzw. dort halten. Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung ist ein wichtiger Teil dieses Seminars.

Dieses Seminar ist auch schon am Alternativtermin 15. – 19.02.2021 buchbar. Buchungscode: B2020-GF-24F

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen (Arbeitsmedizin); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

B3 PTK-Punkte beantragt

Termin	24.-28.01.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	40
Gebühr	960,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	875,00 €
Gebühr für Studierende	768,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	29.11.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24F



Deutsche
Psychologen
Akademie

ZERTIFIKAT PSYCHOLOGISCHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG BDP

Weitere Informationen sowie Hinweise zum Zertifikat erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de/zertifizierung

Sie haben Fragen zu diesem Zertifikat? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Viele Veranstaltungen des Kapitels Gesundheitspsychologie – u. a. aus den Bereichen Betriebliches Gesundheitsmanagement, Suchtprävention, Stressbewältigung und Entspannungsverfahren – lassen sich den Modulen für das Zertifikat Psychologische Gesundheitsförderung BDP zuordnen und dafür anrechnen. Bitte beachten Sie die Kennzeichnung der jeweiligen Seminare. Durch die Belegung des Curriculums Gesundheitsförderung und Prävention (Scharnhorst et al.) decken Sie die gesamten Module A1–B3 ab.



YOGA UND PSYCHOLOGIE

WEITERBILDUNG ZUR YOGALEHRERIN/ ZUM YOGALEHRER

Als wirksames Verfahren zur Entspannung und Stressreduktion wird Yoga schon lange wirkungsvoll angewendet. Allerdings führte die zunehmende Beliebtheit von Yoga in den letzten Jahren zu einem regelrechten Boom und damit auch zu einer erschwerten Überschaubarkeit des Kursangebotes. In dieser Weiterbildung wird Yoga als psychologisch wirksame Methode vermittelt und grenzt sich somit deutlich gegenüber Angeboten, wie z. B. Fitness-Yoga ab.

Die Weiterbildung ist anrechenbar für folgende Zertifizierungen:

- YogalehrerIn BDP des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (nur für PsychologInnen)
- YogalehrerIn BUGY bzw. Yoga-GesundheitstrainerIn BUGY des Berufsverbandes Unabhängiger Gesundheitswissenschaftlicher Yogalehrender
- Modul B1 des erwerbbaaren Zertifikats Psychologische Gesundheitsförderung BDP (nur für PsychologInnen)

Mit diesem Zertifikat erlangen Sie einen objektiven Nachweis über fundiertes Fachwissen, umfassende Methodenkompetenzen und die Erfüllung höchster Qualitätsanforderungen.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Yoga und Psychologie – Weiterbildung zur/ zum YogalehrerIn

Yoga gilt schon lange als wirksames Verfahren zur Entspannung und Stressreduktion. Die Weiterbildung basiert auf den Leit- und Richtlinien der Fachgruppe Entspannungsverfahren in der Sektion Klinische Psychologie im BDP und damit auf einer psychologischen und gesundheitswissenschaftlichen Sichtweise.

Das Curriculum gliedert sich in drei große Kapitel:

- Yoga und Psychologie (umfasst 6 Module)
- Yoga-Elementarkurs in Kooperation mit dem Berufsverband unabhängiger gesundheitswissenschaftlicher Yoga-Lehrender BUGY (umfasst 6 Module)
- Unterrichtsgestaltung und Vorstellstunden (innerhalb 2 Modulen)

Sie erhalten Hintergrundwissen auf sowohl medizinischem als auch Yoga-philosophischem Gebiet. Elemente der Selbsterfahrung machen die Übungen für Sie praktisch erlebbar – eine Grundlage für ein tieferes Verständnis von Yoga und damit auch für Ihre Fähigkeit, Yoga zu unterrichten.

Wesentliche Inhalte:

- Psychologische Aspekte in der Ausübung und Vermittlung von Yoga
- Yoga-Elementarkurs auf Grundlage des Hatha-Yoga im Sinne des somatopsychisch ausgerichteten Marma-Yoga®
- medizinische Grundlagen
- Abschließende Lehrprobe zur Unterrichtsgestaltung und Vorstellstundenintegriertes Selbstpraktikum

Das Curriculum startete bereits am 14.09.2020 mit einem Auftakt-Onlineseminar.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	nur en bloc buchbar

Termin	14.09.2020-06.11.2022
Ort	Bochum/Göttingen
Unterrichtseinheiten	280
Gebühr	7025,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	6635,00 €
Gebühr für Studierende	5620,00 €
Frühbucher-Rabatt	200,00 €
bis zum	20.07.2020
Buchungs-Code	NW2020-GF-7

Bewusstsein für Körper und Psyche –
Yoga als Methode der Gesundheitsförderung

Doz.: Dipl.-Psych. Ansgar Sievering-Glatz;
Michael Röslen

Gefühle besser erkennen, Blockaden lösen und dadurch unangenehme Empfindungen „bearbeitbar“ machen – Yoga erlaubt einen besonderen Zugang zu Beschwerden. Yoga gilt schon lange als wirksames Verfahren zur Entspannung und Stressreduktion. Über die Körperempfindungen vermittelte Gefühle werden durch die verbesserte Körperwahrnehmung ebenso leichter zugänglich. In diesem Modul aus dem Themenbereich Yoga und Psychologie lernen Sie, wie Yoga zur Prävention im Gesundheitsbereich angewendet werden kann.

Wesentliche Inhalte:

- Über die Körperempfindungen vermittelte Gefühle- verbesserte Körperwahrnehmung
- Psychologische Effekte der Yoga-Haltungen
- Achtsame Yoga-Arbeit

Sie lernen, durch das genaue und achtsame Beobachten des eigenen Körpers die eigene Wahrnehmung zu schulen und den Begrenztheiten bewusst zu begegnen. Die Techniken helfen Ihnen und Ihren KlientInnen dabei, sich bewusst zu spüren und die eigene, ruhende Mitte zu erreichen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 1

Termin	23.-25.04.2021
Ort	Bochum
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	590,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	525,00 €
Gebühr für Studierende	472,00 €
Frühbucher-Rabatt	200,00 €
bis zum	11.09.2020
Buchungs-Code	NW2020-GF-7A

Zwischen Tradition und Erfahrung –
Yoga als Methode der Selbsterkenntnis
und Persönlichkeitsentwicklung

Doz.: Dipl.-Psych. Jenny Schlegel

Mit dem Selbst treten wir auf der Yogamatte vielfältig in Kontakt: über das Lenken der Aufmerksamkeit nach innen, über den Atem sowie über das Wahrnehmen der körperlichen Empfindungen in den Asanas. Den Körper immer feiner spüren zu lernen soll helfen eigene Emotionen und somatische Marker besser zu erkennen. Zudem haben wir über „Verkörperungsprozesse“, (Embodiment) viele Möglichkeiten Selbstwirksamkeit zu entwickeln. Mithilfe von Yoga gelingt es uns, verschobene Körperrhythmen von Anspannung und Entspannung wieder in Balance zu bringen und die dadurch entstehende Ruhe ermöglicht Raum für Erkenntnis.

Wesentliche Inhalte:

- Selbsterkenntnis in der Yogaphilosophie
- Achtsamkeit und Bewegung
- Embodiment: wissenschaftliche Erkenntnisse und praktisches Erleben
- Wirkfaktoren von Yoga
- Einführung in die Chakren und Elemente
- Ein hoher Anteil an Selbsterfahrung

Das Seminar ermöglicht Ihnen, einen traditionellen yogaphilosophischen Zugang sowie einen achtsamen erfahrungsbasierten Zugang zum Thema Selbsterkenntnis kennen zu lernen. Neben anwendungsbezogene Konzepten wie Achtsamkeit, Embodiment, Selbstwirksamkeit und Körperrhythmen sollen auch energetische Konzepte wie Chakren kennen gelernt und für die Praxis nutzbar gemacht werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 2

Termin	11.-13.06.2021
Ort	Bochum
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code	NW2020-GF-7B
---------------	--------------

Yoga und Psychotherapie –
Verhaltenstherapeutische Perspektive

Doz.: Dipl.-Psych. Kerstin Meyer-Krems

Viele Menschen suchen nach Möglichkeiten zur aktiven Selbstbehandlung ihrer inneren Überforderung, indem sie sich körperlich fit halten. In diesem Seminar aus dem Themenbereich Yoga und Psychologie wird das Welt- und Menschenbild der Samkhya-Philosophie vorgestellt, welche als theoretische und philosophische Grundlage der Yogapraxis gilt. Diesem wird das Welt- und Menschenbild der Verhaltenstherapie gegenüber gestellt. Zum tieferen Verständnis der Yogapraxis in Unterricht und Therapie werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet und in praktischen Übungen vertieft.

Wesentliche Inhalte:

- Schulen der klassischen indischen Philosophie (Veda)
- Grundzüge der Samkhya-Philosophie
- Beziehung zwischen Yoga und Verhaltenstherapie
- Funktionen des Geistes
- Gewohnheitsbildung und Karma

Mit Hilfe praktischer Übungen werden im Seminar verhaltenstherapeutische Ansatzpunkte für Yogasutren und die Yoga-Philosophie erarbeitet. Das Wissen um diese Schnittmenge erleichtert den Einsatz von Yoga in Ihrer therapeutischen Arbeit.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 3

Termin	09-11.07.2021
Ort	Bochum
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code	NW2020-GF-7C
---------------	--------------

Yoga-Elementarkurs Bewegen –
Unsere Gelenke zwischen hin & weg

Doz.: Michael Röslen; Wiebke Mann

Über die Gelenke wird "Hin-Zu"- und "Weg-von"-Reaktionen in den verschiedenen Situationen des Lebens Raum gegeben. So bilden der Gehvorgang und das Laufen als ein "Weggehen" bzw. "Weglaufen vor etwas" und als "Zugehen auf etwas" den Hintergrund der hier eingesetzten Yoga-Asanas, die als Einzel- wie auch als Partnerübung angeboten werden. In diesem Modul aus dem Themenbereich der Yoga Elementarkurse lernen Sie die Perspektive des Marma®-Yogas und verschiedene Yoga-Übungen kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Konzept des Marma-Yoga® als spezifisches Hatha-Yogapraktische Übungen aus dem Hatha-Yoga
- Körperhaltungen als Repräsentationen innerer Beweggründe
- Sechs „Bögen der Lebendigkeit“

Eine praktische Einführung in die Arbeit mit Yoga-Übungen, deren Repräsentation innerer Zustände und das Konzept des Marma-Yoga® zeigen Ihnen neue Möglichkeiten auf, sich für latente Spannungszustände zu sensibilisieren und gegenzusteuern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 4

Termin	10.-12.09.2021
Ort	Göttingen
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code	NW2020-GF-7D
---------------	--------------

Yoga-Elementarkurs Atmen –
Körperintuition von Kraft & Zeit

Doz.: Michael Röslen; Wiebke Mann

Das Atmen und die Regulation der Sauerstoffversorgung der Muskeln werden mit dem Erleben von Kraft und Zeit erfahrbarer gemacht. Das besondere Augenmerk gilt den sog. Muskel-Marmas als Schnittstellen von roten, sauerstoffreichen und aerob arbeitenden Muskeln mit den weißen, sauerstoffarmen und anaerob arbeitenden Muskeln.

Wesentliche Inhalte:

- Funktion der roten, langsam reagierenden Muskeln
- Funktion der weißen, schnell arbeitenden Muskeln
- Zusammenspiel der verschiedenen Muskelgruppen
- Erleben von Kraft und Zeit der Atmung

Die Sensibilisierung für die Physiologie des normalen Atmens und willkürlicher Variationen zeigen Ihnen neue Möglichkeiten, um Qualitäten wie Aufbruchsstimmung, Begeisterung und Aufatmen durch Übungen mit Yoga-Bezug praktisch auszudrücken oder anzuregen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 5

Termin	22.-24.10.2021
Ort	Göttingen
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code	NW2020-GF-7E
---------------	--------------

Yoga-Elementarkurs Kreislauf –
Lebendigkeit & Stabilität fördern

Doz.: Michael Röslen; Wiebke Mann

Willkürliche Ausrichtungen und die emotional-unwillkürliche Antwortbereitschaft auf die Fragestellungen des Lebens können sich in der Interaktion von körperlichen Prozessen wie Blutdruck und ausgeschütteten Botenstoffen widerspiegeln. Innerhalb der Blutgefäße spielen sich Vermittlungsprozesse ab. Das Zusammenführen dieser linearen und flächigen Zeitprozesse wird besonders in gedrehten Yoga-Haltungen getestet, die Sie in diesem Modul aus dem Themenbereich der Yoga Elementarkurse kennenlernen.

Wesentliche Inhalte:

- Rolle von Muskelspannung, Blutdruck und Botenstoffen
- Bezug zu Fragestellungen des Lebensgedrehte Yoga-Haltungen, z. B. gedrehtes Dreieck (Parivrtta Trikonasana)
- Schutz- und Kampfreflexe
- Essentielle Hypertonie als Ausdruck des Wirkens von Reflexen

Der Mix aus praktisch anwendbaren gedrehten Yoga-Haltungen und der Wissensvermittlung über deren Wirkung auf körperinnere Prozesse bereichert Ihren therapeutischen Methodenkoffer um eine neue Möglichkeit, den Bezug zu Fragestellungen des Lebens herzustellen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 6

Termin	19.-21.11.2021
Ort	Göttingen
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code	NW2020-GF-7F
---------------	--------------

Achtsamkeit und Entspannung –
Yoga im Rahmen der Stressprävention

Doz.: Dipl.-Psych. Ansgar Sievering-Glatz

In der heutigen Zeit spiegelt die Schnelllebigkeit die Herausforderungen des Alltags wieder. Viele Menschen fühlen sich gestresst und sind auf der Suche nach Ausgleich und Entspannung. Stressprävention ist notwendige Lebensunterstützung für viele, die sich gestresst fühlen. Mit bewusster und achtsamer Beobachtung unserer Lebenssituationen erfahren wir Möglichkeiten, unser Verhalten aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Das Modul aus dem Themenbereich Yoga und Psychologie schafft Verbindungen zwischen bewährten Entspannungsmethoden und achtsamer Yoga-Arbeit.

Wesentliche Inhalte:

- Coping mit Alltags-Stress
- Achtsamkeitstechniken des Yoga
- Analyse der eigenen Lebenssituation aus der Perspektive der Yogasutren
- Kombination von Yoga und anderen Entspannungstechniken

Die Kombination aus Achtsamkeitstechniken und bewährten Entspannungsverfahren bietet Ihnen neue Möglichkeiten zur Stressprävention und bereichert damit Ihren therapeutischen Methodenkoffer.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 7

Termin	04.-06.02.2022
Ort	Bochum
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code	NW2020-GF-7G
---------------	--------------

Besonderheiten in der Kursleitung – Yoga
als anerkannte Methode in der Prävention

Doz.: Dipl.-Psych. Jenny Schlegel

Im Seminar werden die Bedingungen für eine Zertifizierung der Yogakurse anhand des Leitfadens der Zentralen Prüfstelle für Prävention erarbeitet und mit Hilfe von Beispielen konkretisiert. Sie lernen verschiedenen Möglichkeiten kennen, mit Präventionskursen zu unterrichten (betriebliche Gesundheitsförderung, Yogastudios, private Angebote), aber auch weitere Möglichkeiten als Yogalehrer*in zu arbeiten und erarbeiten Vor- und Nachteile. Mit Hilfe von kreativen und imaginativen Methoden werden eigene Wünsche, Zukunftsvorstellung und Befürchtungen zum Thema Yoga unterrichten erfahrbar gemacht.

Wesentliche Inhalte:

- Leitfaden der Prävention
- Schritte des Zertifizierungsprozesses
- Möglichkeiten der Arbeit als Yogalehrer*in
- Selbsterfahrung

Das Seminar vermittelt Ihnen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten Yoga zu unterrichten. Insbesondere soll die Möglichkeit der Zertifizierung als Präventionskursleiter*in kennen gelernt werden. Daneben wird mit Hilfe von kreativen Methoden ein Selbsterfahrungsprozess zum Thema Yoga lehren angeleitet und begleitet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 8

Termin	08.-10.04.2022
Ort	Bochum
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code	NW2020-GF-7H
---------------	--------------

Yoga-Elementarkurs Übergänge –
Zeitempfinden und innere Zustände

Doz.: Michael Röslen

Es liegt nahe, den Zustand der Austrocknung mit der Sommerperiode, dem Tag, dem Wachzustand und der Hyperaktivität zusammenzubringen. Das Gefühl von „Saft im Leib“ lässt sich dagegen mit der Winterperiode, der Nacht, dem Schlafzustand und der Erholung vergleichen. Das Modul aus dem Themenbereich der Elementarkurse zeigt solche Verbindungen auf. Die Betrachtung der Übergänge zwischen Muskeln und Knochen qua Sehnen gibt zudem Auskunft über das aktuelle Zeitgefühl, als auch über Prozesse der Synchronisierung und Desynchronisierung im Verfolgen willentlich gesetzter Ziele.

Wesentliche Inhalte:

- Haltung des Bootes (Navasana)
- gekippte und gedrehte Varianten der Haltungen
- Variationen des Drehsitzes (Matsyendrasana)
- Verbindungen zwischen inneren Zuständen und dem Zeitempfinden

Aus der Sensibilisierung für Prozesse der Austrocknung oder des "Durchsaftens" können Einsichten gewonnen werden, ob man sich im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Holzweg befindet oder gekonnt im Fluss des Lebens schwimmt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 9

Termin	06.-08.05.2022
Ort	Göttingen
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code	NW2020-GF-7I
---------------	--------------

Yoga-Elementarkurs Umkehrhaltungen –
Rund um den Kopfstandzyklus (Sirsasana)

Doz.: Michael Röslen

Durch den Kopfstandzyklus (Sirsasana) entsteht bei Verwirklichung von "Yoga" ein Empfinden von Entspannung, Entlastung, Gelassenheit. Im Raum der Augen erlebt der Übende eine Art "konzentrativer Schwere". Im Hals, Rumpf und in den Extremitäten bleiben Beweglichkeit und Geschmeidigkeit erhalten. Da Sirsasana eine völlig ungewohnte Belastung insbesondere für die Halswirbelsäule und Blutdruckregulation darstellt, beschäftigt sich das Modul aus dem Themenbereich der Elementarkurse vor allem mit vorbereitenden Übungen.

Wesentliche Inhalte:

- Der tiefere Sinn des Kopfstandzyklus
- Vorbereitende Übungen zum Kopfstandzyklus (Sirsasana)
- Ausführung des Kopfstandzyklus
- Erreichen konzentrativer Schwere
- Anwendungsmöglichkeiten der Übung

Die Ausführung von Umkehrhaltungen und die Simulation von Verunsicherung sind spezifische Hindernisse für das Erleben von Genuss, der seinerseits jedoch eine bedeutende Ressource im therapeutischen Prozess darstellt. Das Training fördert die Genussfähigkeit gerade auch unter spezifischen belastenden Umständen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	PTK-Punkte beantragt
Modul 10	

Termin	03.-05.06.2022
Ort	Göttingen
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code	NW2020-GF-7J
---------------	--------------

Yoga-Elementarkurs Hingabehaltungen –
Schulterstandzyklus (Sarvangasana)

Doz.: Michael Röslen

Unter besonderer Berücksichtigung der Regulationen in den Blutgefäßen des Halses widmet sich dieses Modul aus dem Themenkomplex der Yoga Elementarkurse dem Schulterstandzyklus (Sarvangasana). Mit diesem wird vor allem die Fähigkeit zur sinnlichen Hingabe angesprochen. Bei „Sarvangasana“, erleben Übende eine hohe Vitalität und die Sinnesorgane eine Art sinnliche, wache Trance. Daher wird dieser Übungszyklus auch mit dem Thema der Hingabefähigkeit in der Sexualität verknüpft.

Wesentliche Inhalte:

- Vorbereitung des Schulterstandzyklus (Sarvangasana)
- Ausführung des Schulterstandzyklus
- Trance und Hingabe
- Anwendungsmöglichkeiten der Übung

Sie lernen, den Schulterstandzyklus selbst bzw. in Variationen durchzuführen und welche Erlebensmerkmale Hingabe und Sinnlichkeit gerade auch in dieser Haltung begleiten bzw. wie sich Blockierungen zeigen und gelockert werden können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 11

Termin	15.-17.07.2022
Ort	Göttingen
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code	NW2020-GF-7K
---------------	--------------

Yoga-Philosophie – Hilfreiche Aspekte
für die psychotherapeutische Arbeit

Doz.: Dipl.-Psych. Kerstin Meyer-Krems

Yoga verantwortungsvoll in die therapeutische Arbeit zu integrieren, erfordert Wissen um die Grundlagen der Erfahrungswissenschaft. Diese ermöglicht einen differenzierten Blick auf die menschliche Natur und den Körper-Geist-Seele-Komplex. Im 2000 Jahre alten Yoga Sutra von Patanjali finden sich Herleitungen, warum der Mensch leidet. Aufgezeigte Lösungswege beziehen sich auf alle drei Aspekte des Menschseins, Körper-Geist-Seele. So vereint Yoga als moderner integrativer Ansatz Aspekte aktueller Therapiekonzepte: Körper- und Kognitive Therapie, Positive und Energetische Psychologie, Wertebildung. Wesentliche Inhalte:

Wesentliche Inhalte:

- Moderne psychotherapeutische Konzepte und Yoga-Philosophie
- Yoga Sutra von Patanjali
- Sichtweise des Yoga auf das Menschsein: Yoga-Psychologie
- Was sind Kleshas und der 8-gliedrige Pfad?
- Chakren, Koshas und Gunas diagnostisch und therapeutisch einsetzen
- Psychohygiene für TherapeutInnen und die therapeutische Haltung

Psychotherapie wird der Komplexität der menschlichen Natur und dem Körper-Geist-Seele-Komplex nur gerecht, wenn alle Ebenen des Seins im therapeutischen Prozess beachtet und einbezogen werden. Nur so entfaltet sich das therapeutische Potential des Yoga, von der Asana, der körperlichen Haltung, hin zur geistig-emotionalen Tiefenwirkung.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 12

Termin	16.-18.09.2022
Ort	Göttingen
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code	NW2020-GF-7L
---------------	--------------

Lehrprobe – Unterrichtsgestaltung und Vorstellstunden I

Doz.: Michael Röslen; Dipl.-Psych. Kerstin Meyer-Krems

In diesem ersten Modul aus dem Themenkomplex Unterrichtsgestaltung und Vorstellstunden wird die reflektierte Durchführung eigener kurzer Übungssequenzen durch die Teilnehmenden begonnen. Die angehenden Yogalehrenden sollen in einer kurzen Lehrprobe und der anschließenden Besprechung ihre Befähigung zum Durchführen eigener Kurse darstellen. Dabei reflektieren die Teilnehmenden insbesondere den didaktischen Aufbau einer Yogastunde im Gruppensetting. Es wird darauf eingegangen, welche unterschiedlichen Zielsetzungen dabei verfolgt werden können und wie diese erreicht werden.

Wesentliche Inhalte:

- Didaktik im Gruppensetting
- Eigene Lehrprobe
- Anregungen für passende Übungen
- Kontakt zur Gruppe
- Einsatz von Stimme und Gesten
- Vormachen von Übungen und Korrektur

Die Reflexion verschiedener Phasen des Unterrichts (Aufwärmphase, Hauptteil, Entspannungsphase) unterstützt Sie bei der Planung eigener Yoga-Kurse. Sie erhalten wertvolle Anregungen für entsprechende Übungen und Übungssequenzen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 13

Termin	07.-09.10.2022
Ort	Göttingen
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	490,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code **NW2020-GF-7M**

Lehrprobe – Unterrichtsgestaltung und Vorstellstunden II

Doz.: Dipl.-Psych. Ansgar Sievering-Glatz

In diesem zweiten Modul aus dem Themenkomplex Unterrichtsgestaltung und Vorstellstunden wird die reflektierte Durchführung eigener Übungssequenzen durch die Teilnehmenden fortgesetzt. Auch Kontra-Indikationen sowie die Besonderheiten des Einzelunterrichts werden in diesem Modul aus dem Themenkomplex der Unterrichtsgestaltung und Vorstellstunden betrachtet. Des Weiteren wird ergänzend vermittelt, wie mit "schwierigen Situationen" umgegangen werden kann, dazu gehören Störungen durch Kursteilnehmende, Umgang mit Schmerzen sowie Notfälle.

Wesentliche Inhalte:

- Durchführung eigener Lehrproben
- Reflexion der Lehrprobe
- Kontra-Indikationen
- Besonderheiten des Einzelsettings
- Umgang mit Störungen und Schmerzen sowie Notfällen im Kurs

Die Rückmeldung zu Ihrer Lehrprobe unterstützt Sie dabei, das eigene Vorgehen zur Vermittlung von Yoga zu optimieren und Ihren KlientInnen gegenüber als selbstsichere Yogalehrende aufzutreten. Zudem werden Sie auf schwierige Situationen vorbereitet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	Modul 14

Termin	04.-06.11.2022
Ort	Bochum
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €

Buchungs-Code **NW2020-GF-7N**



Kompetente Beratung zur Wahl der geeigneten Therapeutin/ des geeigneten Therapeuten

Psychotherapie-Informations-Dienst (PID)
 Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin
 (030) 20 91 66-331 · Fax (030) 20 91 66-316
info@psychotherapiesuche.de



PSYCHOTHERAPIEINFORMATIONSDIENST
www.psychotherapiesuche.de

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 ArbSchG Kompaktseminar

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrich F. Schübel

Mit Ihrer psychologischen Fachexpertise unterstützen Sie Arbeitgeber bei der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG. Hierzu zählt auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von § 5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fach- und qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Wesentliche Inhalte:

- Aktueller Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- Vorgaben der GDA und Anforderungen an die Prozessqualität
- Fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung
- Verfahren und Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
- Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung
- Einbettung in ein vorhandenes oder aufzubauendes Gesundheitsmanagement

Durch das Wissen um einen modernen Arbeitsschutz können Sie dazu beitragen, die Zahl arbeitsbedingter Erkrankungen zu verringern. Sie lernen, wie Sie gesunde Arbeitsplätze mitgestalten und dadurch auch die Produktivität von Arbeit steigern können.

Dieses Seminar ist auch am 29.09. – 01.10.2021 in Berlin buchbar. (Buchungscode: B2021-WP-100)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen

Termin	20.04.2021 – 22.04.2021
Ort	Nürnberg
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	850,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	795,00 €
Gebühr für Studierende	680,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	23.02.2021
Buchungs-Code	BY2021-WP-10

Stress lass nach – Burnout-Prävention im Team und Betrieb

Doz.: Prof. Dr. Jörg Fengler

Das Thema Burnout spielt im Kontext von Fragen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mittlerweile eine große Rolle. Entsprechend finden Präventionsmaßnahmen einerseits auf der Ebene von Person und Privatleben statt, andererseits gewinnt die Berücksichtigung von Zielgruppen und Teams, der Vorgesetztenfunktion sowie institutioneller und gesellschaftlicher Faktoren eine größere Bedeutung für die Burnout-Prävention.

Wesentliche Inhalte:

- Historische und gegenwärtige wissenschaftliche Konzepte des Burnouts
- Burnout-Prävention im Kontakt mit Ratsuchenden, KlientInnen und PatientInnen
- Burnout-Prävention als Führungsaufgabe der Vorgesetzten
- Prävention auf der Organisationsebene und in der Gesellschaft

Das Seminar sensibilisiert Sie dafür, im eigenen Berufsleben die Burnout-Gefahr zu erkennen und ihr auf verschiedenen Ebenen entgegenzuwirken. Darüber hinaus ermöglicht es Ihnen, nach dem Seminar eigene Veranstaltungen und Vorträge in ihrem Tätigkeitsbereich (Coaching, Lebensberatung, Psychoedukation) abzuhalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen (Arbeitsmedizin); Führungskräfte; HR-Fachkräfte; Coaches + SupervisorInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

B3

PTK-Punkte beantragt

Termin	12.05.2021
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	265,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	245,00 €
Gebühr für Studierende	212,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	16.04.2021
Buchungs-Code	NW2021-GF-19



Deutsche
Psychologen
Akademie



GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG UND PSYCHISCHE BELASTUNG

NACH § 5 DES ARBEITSSCHUTZGESETZES – KOMPAKTSEMINAR

20. – 22. APRIL 2021

Der Arbeitgeber muss arbeitsbedingte Gefährdungen beurteilen und ermitteln, welche verhältnispräventiven Maßnahmen notwendig und in der Umsetzung erfolgreich sind. Das Seminar qualifiziert Sie auf Basis der Vorgaben der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) zur Erstellung einer fachpsychologisch fundierten Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung.

Der Dozent Ulrich F. Schübel ist u. a. Leiter des Instituts für Veränderungsmanagement, Unternehmensentwicklung und Training sowie des Instituts für Diversity Management. Als Experte für Veränderungsmanagement und Unternehmensentwicklung berät er seit 1999 zahlreiche Organisationen und Unternehmen u. a. zu Fragen der Unternehmensführung, des Personal- und Qualitätsmanagement sowie zum Gesundheits- und Demographiemanagement.

Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

„Sehr informative Veranstaltung mit vielen Insiderinformationen.“

„Sehr gute Expertentipps und Didaktikideen!“

„Hohe Fachkompetenz des Dozenten und gute Beteiligungsmöglichkeiten.“

„Sehr guter Erkenntnisgewinn und Relevanz für meine berufliche Praxis.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter
www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Lehrergesundheit bewahren, Burnout vermeiden – Lehrer-Coaching nach dem Freiburger Modell – Ein Moderatoren-Training

Doz.: Dr. Kerstin Wenninger

Das interaktive Seminar vermittelt Ihnen praxisrelevante Kenntnisse über psychische Belastungsreaktionen bei arbeitsplatzbezogenem Stress sowie geeignete Interventionsansätze. Sie erweitern Ihr Verständnis der besonderen Belastungen im Lehrerberuf und lernen das manualisierte Programm des Lehrercoachings nach dem Freiburger Modell zielführend anzuwenden. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf Methoden, die ihre Beziehungsgestaltungskompetenz weiterzuentwickeln.

Wesentliche Inhalte:

- Einblick in die spezifische Situation von Lehrkräften
- Neurobiologische Grundlagen von Stress, Motivation, Ausstrahlung und Empathie
- Durchführungshinweise und Übungen/Rollenspiele zu dem teilstrukturierten, manualisierten Programm des Lehrercoachings nach dem Freiburger Modell, (Bedeutung der inneren Haltung von Lehrkräften, Identität, Identifikation)
- Balance zwischen Empathie und Führung
- Beziehungsgestaltung mit SchülerInnen und mit Eltern
- Kollegialer Umgang im Kollegium

Sie erweitern Ihr Verständnis arbeitsplatzbezogener Belastungen und arbeitsplatzbezogener Gesundheitsprävention und lernen ein evaluiertes Gruppencoachingprogramm kennen. Das Seminar beinhaltet eine Qualifikation von PsychologInnen zu ModeratorInnen (GruppenleiterInnen) von Lehrer-Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell.

Dieses Seminar findet zusätzlich am 20.11.2021 in Berlin statt. Buchungscode: B2021-GF-21

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Weitere (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches; SupervisorInnen

B3

Termin	24.09.2021
Ort	Freiburg
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	235,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	215,00 €
Gebühr für Studierende	188,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	30.07.2021
Buchungs-Code	BW2021-GF-15

Wirkungsvolle Kommunikation und zielführende Gesprächsführung – Praxisseminar für Ärzte

Doz.: Dr. med. Götz Fabry;
Dr. rer. physiol. Waltraut Silbernagel

Die Kommunikation zwischen Arzt und Patient spielt eine zentrale Rolle in der medizinischen Versorgung. Das ärztliche Gespräch dient neben der Datensammlung, der Information und Beratung auch der Gestaltung einer vertrauensfördernden Beziehung. Eine gute ärztliche Gesprächsführung ist somit Grundlage für den Therapieerfolg. Dieses Praxisseminar bietet intensive Trainingsmöglichkeiten typischer Gesprächssituationen in Simulationen mit eigens geschulten Schauspielpatienten und richtet sich gezielt an praktizierende Ärztinnen und Ärzte, die Ihre Kommunikation mit Patienten optimieren wollen.

Wesentliche Inhalte:

- Gestalten einer gelingenden Arzt-Patient-Beziehung
- Erheben von Informationen im Gespräch
- Umgang mit Emotionen im Gespräch
- Verständliches Vermitteln von Informationen

Der hohe Praxisbezug des Seminars ermöglicht es Ihnen, Techniken der ärztlichen Gesprächsführung in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden und das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren. Dadurch verbessern Sie die Ergebnisse der Anamnesegespräche und können eine vertrauensvolle Beziehung und das Krankheitsverständnis Ihrer Patienten nachhaltig fördern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: ÄrztInnen aller Fachrichtungen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	16.10.2021
Ort	Freiburg
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	410,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	385,00 €
Gebühr für Studierende	328,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	21.08.2021
Buchungs-Code	BW2021-B-8



Deutsche
Psychologen
Akademie



INHOUSE-SEMINARE EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Psychologie ist unsere Kernkompetenz. Seit 25 Jahren bilden wir bei der Deutschen Psychologen Akademie Tag für Tag Psychologen, Psychotherapeuten, Ärzte, Coaches sowie Fach- und Führungskräfte weiter. Das breite Angebot an offenen Seminaren orientiert sich an den aktuellen Trends und größten Herausforderungen unserer Zeit.

Sie haben Fragen zu unseren Inhouse-Angeboten?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Darüber hinaus bieten wir Inhouse-Seminare und Qualifizierungsprogramme an, die sehr präzise auf die Situation und Bedürfnisse der jeweiligen Organisation ausgerichtet sind. Als größter Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland verfügen wir über eine große Bandbreite an branchenerfahrenen Experten und können nahezu jedes Thema kompetent und flexibel abdecken. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern!

Onlineformate interaktiv und erlebnisorientiert gestalten – Möglichkeiten kennen lernen und üben

Doz.: Dipl.-Psych. Frauke Nees

Am Beispiel der Videoplattform Zoom wird die virtuelle Beziehungsgestaltung in Gruppenformaten anhand von konkreten Übungen demonstriert. Das Seminar zeigt praktisch, wie man online mit Methoden aus dem Improvisationstheater die Beziehungen der Gruppenmitglieder untereinander und zum/zur Gruppenleiterin spielerisch kreieren kann. Die Übungen sind sowohl online, als auch in Seminaren/Gruppen mit physischer Präsenz anwendbar. Es wird jedoch darauf eingegangen, wie die bekannten und wichtigen Wirkfaktoren Beziehung, Interaktion, Resonanz, Vertrauen, Sicherheit und Wohlbefinden im virtuellen Setting umgesetzt werden können

Im ersten Modul erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten, Leben in Ihre Onlineformate zu bringen und können Ihre eigenen Erfahrungen mit der Teilnehmerrolle sammeln. Wie Sie diese Inspirationen konkret in eigene Angebote als DozentIn/ ModeratorIn/ GruppenleiterIn umsetzen und Ihre Kompetenzen für die Leitung von Gruppen in Online-Formaten erweitern können, lernen Sie in Modul 2 in vielfältigen Übungen.

Modul 1:
Methodenkoffer für interaktive Onlineformate –Mehr Inspiration, Austausch, Kontakt und Effizienz

In diesem Onlineseminar können Sie kreative, inspirierende, interaktive und erlebnisorientierte Methoden selbst als TeilnehmerInnen kennen lernen und ausprobieren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen; BeraterInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende; Akademische Berufe

nur en bloc buchbar

Termin	01.-02.03.2021
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	195,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	185,00 €

Buchungs-Code 02021-KPP-881

Wesentliche Inhalte:

- Interaktionsmöglichkeiten mit Gruppen in Onlineformaten
- Let´s do it! – Übungen als Selbsterfahrung
- Anwendungsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Gruppen

Modul 2:
Das Übungsseminar für interaktive Onlineformate – Ein Training für Moderatoren, Dozenten, Gruppenleiter, Psychotherapeuten

Dieses Onlineseminar ist ein Training mit vielen verschiedenen Übungen, Spielen und Möglichkeiten, die führende Rolle in der Gestaltung von Onlineinteraktionen zu reflektieren.

Wesentliche Inhalte:

- Wie leite ich die Übungen an?
- Was ist bei der Auswertung zu beachten?
- Welche Rolle spielt meine eigene Haltung?
- Wie wird der Transfer ins „richtige“ Leben hergestellt?
- Wie schaffe ich eine positive, konstruktive Gruppen- und Lernatmosphäre?
- Warum ist es so wichtig, sich sicher zu fühlen und wie kann ich das herstellen?
- Was ist wichtig, um eine tatsächliche und bleibende Veränderung zu ermöglichen?

Dieses Seminar ist auch schon am Alternativtermin 18.-19.01.2021 buchbar. Buchungscode: 02021-KPP-880



TIPP

Wir erweitern unser Angebot an Online-Seminaren im Jahresverlauf stetig. Es lohnt sich deshalb immer ein Blick auf www.psychologenakademie.de zu werfen oder den Newsletter mit allen Neuigkeiten zu bestellen.

Heilhypnose – Grundkurs zum Einsatz der Hypnose in der Psychotherapie

Doz.: Prof. Dr. Dirk Revenstorf

Die Heilhypnose kann klassische psychotherapeutische Techniken wirksam ergänzen und einen anderen Zugang zu psychischen Problematiken finden. Das Seminar gibt einen Überblick zu den Anwendungsmöglichkeiten der Hypnose, etwa bei Schmerzpatienten, bei Phobien, Traumata oder zur Unterstützung der Lösung individueller Probleme. Auch das Induzieren der Hypnose wird in der Kleingruppenarbeit geübt, um das erlernte Wissen praktisch anwendbar zu machen.

Wesentliche Inhalte:

- Hypnoseinduktionen
- Einbettung der Hypnose in den therapeutischen Kontext
- Nutzung der Hypnose in der Psychotherapie
- Hypnose bei der Behandlung von Phobien und Schmerzen
- Bearbeitung von Traumata mit Hypnose
- Problemlöseprozesse und Gewohnheitskontrolle mit Hypnose unterstützen

Dank der effektiven Kleingruppenarbeit im Seminar erlernen Sie hypnotische Techniken für den Einsatz in der Psychotherapie. Die praxisorientierten Übungen und Demonstrationen machen das Gelernte direkt anwendbar und erweitern Ihr therapeutisches Spektrum.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master)

PTK-Punkte beantragt

Termin	16.-17.04.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	400,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	380,00 €
Gebühr für Studierende	320,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	19.02.2021
Buchungs-Code	B2021-KPP-66A

Heilhypnose – Aufbaukurs zum Einsatz der Hypnose in der Psychotherapie

Doz.: Prof. Dr. Dirk Revenstorf

Hypnotherapeutische Techniken können bei Allergien und Schmerzen, zur Unterstützung der Krebsbehandlung und somatischen Heilungsprozessen oder zur Verhaltensänderung eingesetzt werden. Das Seminar vermittelt die je nach Indikation passenden Techniken und deren praktischer Anwendung. Der Aufbaukurs befasst sich mit der Vertiefung der Induktionstechnik, hypnotischen Techniken in der Psychosomatik und Medizin sowie der Gewohnheitskontrolle. Indikation und die Wirksamkeitsforschung werden ebenso vorgestellt.

Wesentliche Inhalte:

- Hypnose bei Allergien und Schmerzen
- Hypnose zur Unterstützung der Krebsbehandlung und somatischen Heilungsprozessen
- Einsatz der Hypnose zur Geburtsvorbereitung
- Verhaltensänderung mit Hypnose (z. B. Rauchen, Übergewicht)

Durch einen methodischen Mix aus Wissensvermittlung, Demonstration und praktischem Üben erlernen Sie hypnotherapeutische Techniken für konkrete psychologische Probleme und Störungsbilder, die Sie in Ihrer psychotherapeutischen Arbeit direkt anwenden können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master)

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.-27.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	400,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	380,00 €
Gebühr für Studierende	320,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	01.10.2021
Buchungs-Code	B2021-KPP-66B

Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) – Grundlagen und Anwendungen

Doz.: Prof. Norbert W. Lotz

Die Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) gehört zu einer Gruppe neuer psychotherapeutischer Ansätze, die auch als "Dritte Welle der Verhaltenstherapie" subsumiert werden. Eine Anzahl empirischer Studien zeigt die klare Wirksamkeit der Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) bei Angststörungen, Depressionen, Stress und Burnout, bei akuten und chronischen Schmerzen, Essstörungen, psychotischen Erscheinungsformen, Partnerproblemen und Suchtstörungen sowie auch bei Epilepsie und Diabetes. Im Seminar lernen Sie die Hintergründe und Vorgehensweisen der ACT kennen.

Wesentliche Inhalte:

- ACT als radikaler Verhaltenstherapie-Ansatz
- Wertegerichtetes Handeln
- Kognitive Defusion
- Erlebnisorientierte Übungen
- Einsetzen themenorientierter Metaphern
- Integration von ACT in den therapeutischen Prozess

Durch Einüben achtsamer Akzeptanz und durch Kenntniserwerb über die Wirklichkeiterschaffung mittels menschlicher Sprache vermitteln Sie Ihren Patienten, zwischen dem, was sie verändern können, und dem, was von ihnen nicht verändert werden kann, zu unterscheiden. Gerade diese Einsicht liefert besondere Kräfte für Veränderungen und kann nützlich sein bei stockenden Therapieprozessen und dem Gewinnen einer förderlichen Lebenshaltung.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	16.-17.04.2021
Ort	Frankfurt am Main
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335,00 €
Gebühr für Studierende	284,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	19.02.2021
Buchungs-Code	HE2021-KPP-36

Der Königsweg der kognitiven Umstrukturierung – Sokratischer Dialog – erlebnisorientiert vorgestellt

Doz.: Prof. Norbert W. Lotz

In vielen Momenten unseres Lebens sind wir aufgerufen, Entscheidungen zu treffen. Hierfür sind unsere kognitiven Muster, unsere Überzeugungen weichenstellend. Nach wie vor gehört der Sokratische Dialog zu den effektivsten Methoden, Denkausrichtungen zu befragen, zu festigen oder zu verändern. Mit aufgreifend geleitetem Entdecken stellt er eine Frage- und Erkenntnismethode dar, die in effektiver Weise den von der dritten Welle der Verhaltenstherapie pointierten Ansatz von Akzeptieren und Verändern repräsentiert. Im Seminar lernen die TeilnehmerInnen eine flexible und kompetente Anwendung der verschiedenen sokratischen Techniken und deren Effekte für erfolgreiche und nachhaltige kognitive Umstrukturierungen kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Sokrates als Person und was wir bereits davon ableiten können
- Das Typische am Sokratischen Dialog
- Übersicht über die Gesprächsstile
- Offene und verdeckte Vorgehensweise
- Demonstration, Arbeit in Kleingruppe mit Supervision, Rollenspiel vor der Gruppe
- Einüben der Disputation
- Einbettung in die Therapie und Beratung
- Einsetzen der vorgestellten Stile an Fragestellungen bzw. Problemeinbringungen

In diesem Seminar können Sie Ihre Gesprächsführungskompetenz im Kontext von Beratung und Therapie um ein wirksames Tool für aufgreifend geleitetes Entdecken erweitern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	11.-12.06.2021
Ort	Frankfurt am Main
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335,00 €
Gebühr für Studierende	284,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	16.04.2021
Buchungs-Code	HE2021-KPP-38



PRAxisERFAHRUNG, DIE DICH WEITERBRINGT. BDP – DAMIT LÄSST SICH WAS ANFANGEN.

JETZT MITGLIED WERDEN.
IM SINNE DEINER POTENZIALE.
bdp-verband.de

Deutschlands größter Berufsverband für Psychologinnen und Psychologen lädt Dich ein, Dein Thema zu unserem zu machen.

Werde Mitglied und profitiere von zahlreichen Vorteilen – damit wir gemeinsam unseren Berufsstand stärken und Dein volles Potenzial entdecken und entfalten.



Individuelle Beratungen

Die BDP-Bundesgeschäftsstelle steht Dir mit einem umfassenden Beratungsangebot zur Verfügung. Alle Fragen rund um Deine Profession werden Dir hier fachkundig und verlässlich beantwortet.



Netzwerk und Interessenvertretung

Profitiere vom größten Psycholog*innen-Netzwerk Deutschlands. Tausche Dich aus, engagiere Dich für Deinen Berufsstand und debattiere mit uns über essenzielle fachpolitische Themen.



Zertifizierungen

Nutze die Zertifizierungen des BDP, um Deine Qualifikation zu untermauern. Mit unseren Zertifizierungen stichst Du im Dschungel zahlreicher unseriöser Anbieter*innen klar heraus.



Vergünstigungen

Durch unser Standing und unser breites Netzwerk bieten wir Dir zahlreiche fachspezifische Vergünstigungen. Außerdem erhältst Du exklusive Vorzugskonditionen bei unseren Tochtergesellschaften.

+ 50€ GUTSCHEIN FÜR EIN SEMINAR

Positive Psychotherapie –
Techniken für Psychotherapie, Beratung,
Supervision und Coaching

Doz.: Dipl.-Psych. Werner Gross

Positive Psychotherapie (PPT) ist eine integrative, lösungsorientierte Kurzzeitmethode, die mit ihren vielfältigen Techniken den Brückenschlag zwischen der Verhaltenstherapie, den tiefenpsychologischen und den humanistischen Verfahren schafft. In diesem Seminar erlernen Sie Grundlagen der Positiven Psychotherapie sowie deren Einsatzmöglichkeiten in Patientengesprächen, aber auch in der Supervision und im Coaching.

- Wesentliche Inhalte:
Der positive Ansatz:
- Menschenbild (primäre, sekundäre Fähigkeiten)
 - Hauptprinzipien (Hoffnung, Balance, Beratung)
 - Das Balancemodell ("Raute") mit den vier Bereichen des Lebens (Körper/ Sinne, Leistung/Arbeit, Kontakt/ Sozialität, Sinnfragen/ Phantasie/ Zukunft)
- Der interkulturelle und transkulturelle Blickwinkel:
- Der therapeutische Prozess: Erstinterview, die drei Interaktionsstadien, Konflikthalte und Konfliktdynamik und die vier Formen der Konfliktverarbeitung
 - Die fünf Stufen: Beobachtung/ Distanzierung, Inventarisierung, Situative Ermutigung, Verbalisierung, Zielerweiterung

Techniken wie die positiven Interpretationen der Krankheitssymptome und die Arbeit mit Geschichten, Aphorismen, Mythologien, Humor oder Spruchweisheiten werden im Seminar erläutert und anhand von Übungen praktisch vermittelt. Diese Techniken erweitern Ihr therapeutisches Spektrum und tragen dazu bei, die eingefahren Bahnen des Berufsalltags zu verlassen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

PTK-Punkte beantragt

Termin	12.-13.06.2021
Ort	Offenbach am Main
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	400,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	365,00 €
Gebühr für Studierende	320,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	17.04.2021
Buchungs-Code	HE2021-KPP-11

Durchstarten in der Gesundheitspsychologie – Ein Praxisseminar für Selbstständige und solche, die es werden wollen

Doz.: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst

Sie können anderen Menschen nicht nur mit Psychotherapie helfen, ein gesünderes und erfüllteres Leben zu führen. Im Bereich der Gesundheitspsychologie finden Sie viele verschiedene Tätigkeitsfelder und Aufgaben. Von der Einzel- oder Gruppenberatung zu Gesundheitsthemen, über das Angebot von Seminaren bis hin zu Vorträgen oder Büchern reichen die Möglichkeiten. Als selbstständige GesundheitspsychologIn können Sie haupt- oder nebenberuflich tätig sein. Gerade neben einer Psychotherapiepraxis kann die Beschäftigung mit psychisch gesunden Menschen eine wohlthuende Ergänzung sein.

- Wesentliche Inhalte:
- Tätigkeitsfelder in der Gesundheitspsychologie
 - Nötige Kompetenzen für die Selbstständigkeit im Bereich Gesundheitspsychologie
 - Zusammenstellung eigener Kompetenzen und Erfahrungen
 - Zusammenarbeit mit Krankenkassen und anderen Kooperationspartnern
 - Eigene Ideen für die Selbstständigkeit im ersten oder zweiten Standbein entwickeln

In diesem praxisnahen und orientierenden Workshop erhalten Sie die Gelegenheit, sich mit einer möglichen Selbstständigkeit im Bereich Gesundheitspsychologie auseinanderzusetzen. Sie erhalten einerseits die nötigen Hintergrundkenntnisse über das Berufsfeld und bekommen andererseits die Möglichkeit, erste Ideen zu entwickeln und im kollegialen Austausch zu diskutieren, was für Sie das Richtige ist.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Selbstständige und ExistenzgründerInnen; Coaches + SupervisorInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	25.-26.06.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	380,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360,00 €
Gebühr für Studierende	304,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	30.04.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-22

Selbstwert stärken – Tools für die psychologische Praxis

Doz.: Dr. Helga-Elisabeth Schachinger

Mit Selbstwertproblemen sind PsychologInnen in ihrer täglichen Arbeit – egal in welchem Feld sie tätig sind – laufend konfrontiert. Ein positives Selbstwertgefühl gilt als bedeutsamer Indikator für psychische Gesundheit und (Lebens) Zufriedenheit und bildet demnach einen zentralen Aspekt in der Arbeit mit KlientInnen. In diesem gesundheitspsychologischen Seminar wird praktisches Rüstzeug für einen positiven Selbstwert zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Selbstwert-Übungen und -Arbeitsblätter können ausprobiert werden und Anregung für die eigene psychologische Praxis sein.

- Wesentliche Inhalte:
- Praxisrelevante theoretische Grundlagen und Definitionen
 - Förderung von Selbsterkenntnis und Veränderungsmotivation
 - Methoden der Selbstwertstärkung im Einzel- und Gruppensetting
 - Aufbau eines langfristig gesunden Selbstwertgefühls
 - Umsetzungs- und Transfertipps für die Praxis

Sie lernen viele Methoden zur Stärkung des Selbstwerts kennen und gewinnen wertvolle Selbsterkenntnis. Außerdem erhalten Sie nützliche Unterlagen für Ihre psychologische Praxis: Arbeitsblätter, Übungsanweisungen und ein Skriptum in einfacher Sprache, das Sie an Ihre KlientInnen weitergeben können. Zur theoretischen Vertiefung können Sie nach dem Seminar ein gratis E-Book anfordern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen

PTK-Punkte beantragt

Termin	20.-21.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	345,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	315,00 €
Gebühr für Studierende	276,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	25.05.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-26

Motivierende Gesprächsführung – Veränderungensbereitschaft fördern und begleiten

Doz.: Dr. Gallus Bischof

Motivierende Gesprächsführung (MG) ist ein klientenzentrierter, direkter Interventionsansatz zur Erhöhung der Eigenmotivation zur Änderung problematischer Verhaltensweisen. Durch Empathie können Ansätze zur Motivationsbildung gefunden und Gegenreaktionen vermieden werden. Das Entwickeln von Diskrepanz zwischen gegenwärtigem Verhalten und den Zielen der Person gilt als weiteres Grundprinzip. Zudem gilt es, die Selbstwirksamkeit zu fördern. Konflikthafte Gesprächssituationen werden als Hinweis verstanden, dass die Intervention der Beratenden nicht zur Änderungsbereitschaft der Person gepasst hat. Gezielte Methoden erlauben es, mit solchen Konflikten konstruktiv umzugehen.

- Wesentliche Inhalte:
- Akzeptanz, Anteilnahme, Evokation
 - Basisfertigkeiten der MG und Strategien zum Erkennen
 - und Vertiefen von Eigenmotivation
 - Die viergrundlegenden Prozesse der MG: Beziehungsaufbau, Zielklärung, Hervorrufen von Eigenmotivation, Veränderungsplanung
 - Change Talk und Confidence Talk
 - Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Grundhaltung, Grundprinzipien und Strategien der Motivierenden Gesprächsführung. Die evidenzbasierte Methode ist eine Schlüsselqualifikation für diverse Gesundheitsberufe und Interventionsmaßnahmen in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern. Sie lernen anhand praktischer Übungen, dieses Beratungskonzept in ihre Arbeitspraxis zu übertragen und sofort anzuwenden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Pflegeberufe; Studierende

PTK-Punkte beantragt

Termin	22.-23.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	425,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	390,00 €
Gebühr für Studierende	340,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	27.05.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-8



NEU

KOLLEGIALE BERATUNG – EINFACH AUS DER FERNE, KOMPLEX AUS DER NÄHE

24. – 25. JULI 2021

Die Kollegiale Beratung (Intervision) ist ein Beratungsformat zur ergebnisorientierten Selbstreflexion, bei dem sich Berufstätige in einer Gruppe wechselseitig zu Fällen aus ihrer Berufspraxis beraten. Sie lernen Prinzipien und Methoden kennen, mit denen kollegiale Beratung erfolgreich realisiert wird.

Der Dozent Dr. Kim-Oliver Tietze aus Hamburg ist Organisationspsychologe, Berater und Supervisor (Systemische Gesellschaft) sowie Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen. Seine fachlichen Schwerpunkte sind die kombinierte Führungskräfte- und Teamentwicklung, Managementdiagnostik und -beratung, Coaching/Supervision sowie besonders kollegiale Beratung in Praxis und Forschung. Er war Senior Consultant in einer Unternehmensberatung, Personal- und Organisationsentwickler in einer Versicherung und Professor für Organisations- und Wirtschaftspsychologie an einer Fachhochschule.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Christiane Jähnig
Tel (030) 209 166-333
c.jaehnig@psychologenakademie.de

Kollegiale Beratung – Einfach aus der Ferne, komplex aus der Nähe

Doz.: Dr. phil. Kim-Oliver Tietze, Dipl.-Psych.

Die Idee kollegialer Beratung in einer Gruppe längerfristig, selbstgesteuert und qualifiziert zu verwirklichen ist kein Selbstläufer, sondern erfordert eine geeignete Struktur sowie eine gute Koordination der Mitwirkenden. Damit kollegiale Beratung zielführend und attraktiv bleibt, ist es bedeutsam, dass die Gruppenmitglieder die Beratungsprozesse und das Gruppengeschehen aufmerksam und gezielt gestalten und dass sie Stellhebel kennen, mit denen sie die Beratungsqualität sichern und weiterentwickeln können.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen, Prinzipien und Methodik von kollegialer Beratung/Intervision
- Beratungsphilosophie, Beratungsrollen und ihr Zusammenspiel
- Praxis kollegialer Beratung anhand von Fällen der Teilnehmenden
- Rahmenbedingungen und Einflussgrößen für die Praxis kollegialer Beratung
- Organisation, Entwicklung und Selbststeuerung einer kollegialen Beratungsgruppe
- Umgang mit Stolpersteinen und gruppendynamischen Schwankungen

Gelingende kollegiale Beratung/Intervision bereichert die Beteiligten und stärkt deren Kompetenzen, mit schwierigen Praxissituationen bzw. beruflichen Interaktionen mit KundInnen und KlientInnen umzugehen. Im Seminar lernen Sie, wie Sie kollegiale Beratung erfolgreich initiieren, systematisch gestalten und gezielt weiterentwickeln können und wie bestehende Gruppen neue Impulse erhalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung); Selbstständige und ExistenzgründerInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Akademische Berufe

Neues Seminar PTK-Punkte beantragt

Termin	24.-25.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	395,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	375,00 €
Gebühr für Studierende	316,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	29.05.2021
Buchungs-Code	B2021-B-12

PsychologInnen in der Rehabilitation – Grundlagen der Tätigkeit in Reha-Kliniken

Doz.: Dr. Dieter Küch

Rehabilitation ist für PsychologInnen in Deutschland ein wichtiges Berufsfeld geworden. Ziel des Seminars ist es, über das Arbeitsfeld Rehabilitation mit seinen rechtlichen und inhaltlichen Besonderheiten zu informieren. Der Einstieg in den Berufsalltag der Rehabilitationspsychologie soll erleichtert werden, damit Sie als PsychologInnen frühzeitig ein kompetenter Ansprechpartner im interdisziplinären Team werden. Das Seminar ist auch geeignet für andere Berufsgruppen der medizinischen Rehabilitation und PsychologInnen in angrenzenden Tätigkeitsfeldern.

Wesentliche Inhalte:

- Darstellung der Aufgaben der Rehabilitation mit ihren sozialrechtlichen Grundlagen
- Überblick zu den Trägern der medizinischen, der beruflichen und der sozialen Rehabilitation
- Unterschiede der ambulanten und stationären Reha
- Spezielle Formen der Rehabilitation wie MBOR (Medizinisch-berufliche Orientierung in der Rehabilitation), VMO (Verhaltensmedizinische Orientierung)
- Bedeutung von Edukation und Patientenschulung
- Benennung konkreter Ansprechpartner und weiterführender Adressen

Das Seminar bereitet Sie auf Ihre Tätigkeit als PsychologIn in ambulanten oder stationären Settings der medizinischen Rehabilitation vor und macht Sie mit zentralen Begriffen sowie Formen der Rehabilitation vertraut. Hierdurch finden Sie sich im neuen Aufgabenbereich schneller zurecht und werden zu einem kompetenten Teammitglied. Dieses Seminar ist auch für andere Professionen im Tätigkeitsfeld der medizinischen Rehabilitation geeignet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master)

PTK-Punkte beantragt

Termin	16.-18.09.2021
Ort	N.N.
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	450,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	410,00 €
Gebühr für Studierende	360,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	22.07.2021
Buchungs-Code	N12021-KPP-70

"Achtsamkeit" (mindfulness) in Therapie, Beratung, Supervision und Coaching – Grundlagen und praktische Anwendungen
Doz.: Prof. Norbert W. Lotz

Das Interesse an Achtsamkeit und Akzeptanz im therapeutischen und beratenden Kontext stieg in den letzten Jahren erheblich an, insbesondere deshalb, weil die hohe Wirkkraft achtsamkeitsbasierter Interventionen als Methode kognitiver Umstrukturierung deutlich wurde. In diesem Seminar lernen Sie die Wirkungsweisen achtsamkeitsbasierten Vorgehens im Rahmen der Verhaltenstherapie sowie der Acceptance & Commitment Therapie (ACT) kennen.

- Wesentliche Inhalte:
- Wirkungsweisen achtsamkeitsorientierten Vorgehens
 - Gewährsein des gegenwärtigen Augenblicks
 - Body-Scan
 - Meditationsformen
 - Erlernen einer einfachen Bewegungsform des medizinisch-therapeutischen Qigongs und des Hatha-Yogas
 - Methoden-Sequenzen als Einheiten enaktiver Symbolisierungen im Rahmen kognitiver Umstrukturierung
 - Anwendungen am Beispiel von Angststörungen, depressiven Störungen und Burnout

Sie können in diesem Seminar das Potential achtsamkeitsbasierter Interventionen für Ihre Arbeit mit Menschen an der Veränderung von Denk- und Handlungsmustern kennen und nutzen lernen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	17.-18.09.2021
Ort	Frankfurt/Main
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335,00 €
Gebühr für Studierende	284,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	23.07.2021
Buchungs-Code	HE2021-KPP-37

Gesundheitscoaching – Ein praxisorientiertes Training
Doz.: Dr. Matthias Lauterbach

Das Thema Gesundheit ist in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus von Beratungen, Coaching und Supervision gerückt. Dabei geht es um den Erhalt der eigenen Gesundheit und um die gesunden Lebensbalancen von Mitarbeitenden und Führungskräften in den unterschiedlichen Arbeitskontexten – oft unter den bekannten verschärften Rahmenbedingungen und mit dem Verständnis von Gesundheit als Leistungsfähigkeit.

- Wesentliche Inhalte:
- Gesundheitsorientiertes Coaching: Modelle und Grundannahmen
 - Gesundheit als Prozess, resiliente und salutogene Lebensprozesse
 - Stressrisiken, Stressbewältigung und Regenerationskompetenz
 - Achtsamkeit als Schlüsselkompetenz und Übungsweg
 - Methodik zur Arbeit mit Gesundheitsthemen in Coaching und Supervision
 - Gesundheit in Organisationen
 - Transfer und Umsetzung von Gesundheitsverhalten in den Alltag

Mit Hilfe des im Seminar vermittelten systemischen, achtsamkeitsbasierten Ansatzes von Gesundheitscoaching können Sie die Gesundheitsthemen im Coaching so bearbeiten, dass konkrete umsetzbare Ergebnisse für nachhaltige Entwicklungen Ihrer KlientInnen erzielt werden. Konzepte der achtsamkeitsbasierten Bewältigung herausfordernder Lebenssituationen fördern die Entwicklung von Regenerationsroutinen und unterstützen den Transfer in den (Arbeits-)Alltag.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Akademische Berufe (GesundheitswissenschaftlerInnen)

Neues Seminar

Termin	30.09.-01.10.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	525,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	495,00 €
Gebühr für Studierende	420,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	05.08.2021
Buchungs-Code	B2021-C-26



NEU

GESUNDHEITSCOACHING
EIN PRAXISORIENTIERTES TRAINING

30. SEPTEMBER – 01. OKTOBER 2021

Basierend auf den theoretischen Grundannahmen über Gesundheit, Salutogenese, Resilienz und Achtsamkeit vermittelt das Seminar tragfähige Konzepte für ein systemisch orientiertes Gesundheitscoaching.

Der Dozent Dr. med. Matthias Lauterbach ist Facharzt für Psychiatrie und für psychotherapeutische Medizin. Er arbeitete von 1975 bis 1989 in Kliniken, zuletzt als Chefarzt und kommissarischer Direktor. Nach Ausbildungen in Psychodrama/Soziometrie und in Systemischer Therapie lehrt er diese Methoden in dem von ihm 1988 mitbegründeten Institut für Systemische Therapie und Beratung, Hannover. Seit 1990 ist Dr. Lauterbach freiberuflich tätig und arbeitet als Coach in den unterschiedlichsten Branchen. Er hält Seminare und Vorträge, u. a. zu den Themen Gesundheit, Stressbewältigung, Achtsamkeit, Führungskultur. Zentrale Arbeitsschwerpunkte sind das von ihm entwickelte Systemische Gesundheitscoaching und die Begleitung von persönlichen und organisationalen Entwicklungsprozessen. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Fachartikel u. a. zum Gesundheitscoaching und zu Aktionsmethoden.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler
Tel (030) 209 166-312
u.szenkler@psychologenakademie.de

TEILNEHMERSTIMMEN

Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung
Dozentin: Dipl.-Psych. Christina Zeep

»Top Dozentin,
die auch umsetzt,
worüber sie spricht.
Klasse Vorbild!
Danke!«



Yoga für PsychotherapeutInnen – Die Arbeit mit Chakren
Dozenten: Dipl.-Psych. Angela Cuno, Dipl.-Psych. Thomas Richter

»Schöne und interessante Fortbildung
in sehr angenehmen Ambiente.
Danke an die Dozenten!«

Stressbewältigung durch Achtsamkeit –
(MBSR) – Intensivseminar im Kloster
Dozentin: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

»Sehr bereichernde
Veranstaltung,
die insbesondere
durch die Authentizität und Kompetenz
der Referentin als
sehr wertvoll
empfunden wurde.«

Gesunder Schlaf – aber wie?
Prävention und Behandlung von
Ein- und Durchschlafstörungen
Dozentinnen: Dipl.-Psych. Ulrike von
Delleman, Dr. Gabriele Valerius

»Toll strukturier-
tes Seminar. Sehr
lebendig und an-
schaulich von den
sympathischen
Referentinnen
geleitet!«



Eine neue Balance finden –
Yoga in der Schmerztherapie
Dozentin: Dipl.-Psych. Jenny Schlegel

»Großes Lob an die
Dozentin für die sehr
kurzweilige Veranstaltung
mit angenehmem
Wechsel zwischen Theorie
und Praxis und ihrer tollen
Authentizität!«

Moderation von Gruppen in Betrieblichem
Gesundheitsmanagement und Rehabilitation
Dozentin: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst

»Tolle Veranstaltung!
Vielen Dank,
ich nehme
ganz viel
Praktisches
mit.«



CANDIS – Modulare Kurzin-
tervention bei Cannabisstörungen
Dozentin: Dipl.-Psych.
Heike Rohrbacher

»Insgesamt ein
tolles Seminar mit
guter Struktur und
einer wertschätzen-
den, freundlichen
und kompetenten
Dozentin.«

Stressbewältigungstrainings für Kinder
und Jugendliche – Kursleiterschulung
Dozenten: Prof. Dr. Arnold Lohaus,
Dr. Johannes Klein-Heßling

»Die Hinweise aus
der Praxis fand ich
besonders hilfreich.
Eine gute Mischung
von Theorie
und Übungen.«



Lehrergesundheit bewahren, Burnout
vermeiden: Lehrer-Coaching nach dem
Freiburger Modell – ein Moderatoren- Training
Dozentin: Dr. Kerstin Wenninger

»Vielen Dank für die
hilfreichen Erfahrungen
aus der Praxis. Sehr
schöne Veranstaltung!«



CURRICULUM

TABAKABHÄNGIGKEIT UND ENTWÖHNUNG

KURSLEITERAUSBILDUNG

07. – 09. MAI 2021

Das 3-tägige Curriculum vermittelt ausführliche Grundlagen der Raucherentwöhnung und ermöglicht Ihnen durch die Einführung in das Programm „Nichtraucher in 6 Wochen“ eigene Raucherentwöhnungskurse anzubieten. Das Curriculum ist zertifiziert durch den Wissenschaftlichen Aktionskreis Tabakentwöhnung (WAT) e. V.

Teilnehmerstimmen zu diesem Curriculum:

- „Danke für die engagierte Moderation und die Wertvollen Tipps für die Kurs-Praxis!“
- „Sehr gute Informationen! Eingehen auf Besonderheiten der Einrichtung und motivierend.“
- „Hohe Fachkompetenz des Dozenten sowie deutliche und klare Vermittlung der Lehrinhalte.“
- „Sehr gut! Angenehmes Sprechtempo, tolles Kursklima durch den Dozenten!“
- „Tolle, authentische und sympathische Referentin. Jederzeit gerne wieder.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de
Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik_psychologenakademie.de

Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung – Kursleiterausbildung

Doz.: Dipl.-Psych. Peter Lindinger; Prof. Dr. Anil Batra; Dipl.-Psych. Christina Zeep

Dieses Seminar vermittelt Ihnen theoretische Grundlagen, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Motivierung und Behandlung von Raucherinnen und Rauchern. Dazu werden epidemiologische und neurobiologische Grundlagen aufgezeigt sowie Diagnostik und Dokumentation der Tabakabhängigkeit erörtert. Neben der Informationsvermittlung spielen in dieser Veranstaltung vor allem das Problemorientierte Lernen (POL) und das Kompetenztraining im Rahmen der Fallarbeit wichtige Rollen, wodurch auch die Selbstwahrnehmung und Reflexion persönlicher Einstellungen angeregt werden. Das Curriculum ist zertifiziert durch den Wissenschaftlichen Aktionskreis Tabakentwöhnung (WAT) e. V.

Wesentliche Inhalte:

- Motivation und Motivierungsverhaltenstherapeutische Behandlung im Rahmen der Raucherentwöhnung
- Medikamentöse Behandlung im Rahmen der Raucherentwöhnung
- Einführung in die Motivierende Gesprächsführung
- Kursleiterschulung "Nichtraucher in 6 Wochen"

Das Seminar vermittelt ausführliche Grundlagen der Raucherentwöhnung und eine Einführung in das Programm "Nichtraucher in 6 Wochen". Dies ermöglicht Ihnen, eigene Raucherentwöhnungskurse anzubieten. Das Seminar ist anrechenbar für die Zertifizierung "Psychologische Gesundheitsförderung BDP" und deckt das Modul B2 ab.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; BeraterInnen; Suchtberatung; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

B2

PTK-Punkte beantragt

Termin	07.-09.05.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	12.03.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24B

Motivierende Gesprächsführung – Veränderungsbereitschaft fördern und begleiten

Doz.: Dr. Gallus Bischof

Motivierende Gesprächsführung (MG) ist ein klienten-zentrierter, direkter Interventionsansatz zur Erhöhung der Eigenmotivation zur Änderung problematischer Verhaltensweisen. Durch Empathie können Ansätze zur Motivationsbildung gefunden und Gegenreaktionen vermieden werden. Das Entwickeln von Diskrepanz zwischen gegenwärtigem Verhalten und den Zielen der Person gilt als weiteres Grundprinzip. Zudem gilt es, die Selbstwirksamkeit zu fördern. Konflikthafte Gesprächssituationen werden als Hinweis verstanden, dass die Intervention der Beratenden nicht zur Änderungsbereitschaft der Person gepasst hat. Gezielte Methoden erlauben es, mit solchen Konflikten konstruktiv umzugehen.

Wesentliche Inhalte:

- Die vier Grundprinzipien der MG: Partnerschaftlichkeit, Akzeptanz, Anteilnahme, Evokation
- Basisfertigkeiten der MG und Strategien zum Erkennen und Vertiefen von Eigenmotivation
- Die vier grundlegenden Prozesse der MG: Beziehungsaufbau, Zielklärung, Hervorrufen von Eigenmotivation
- Change Talk und Confidence Talk
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Grundhaltung, Grundprinzipien und Strategien der Motivierenden Gesprächsführung. Die evidenzbasierte Methode ist eine Schlüsselqualifikation für diverse Gesundheitsberufe und Interventionsmaßnahmen in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern. Sie lernen anhand praktischer Übungen, dieses Beratungskonzept in ihre Arbeitspraxis zu übertragen und sofort anzuwenden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Pflegeberufe; Studierende

A3

PTK-Punkte beantragt

Termin	22.-23.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	425,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	390,00 €
Gebühr für Studierende	340,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	27.05.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-8

Kontrolliertes Trinken – Effektive Option in Suchtberatung und MPU-Vorbereitung/ Begutachtung

Doz.: Prof. Dr. Joachim Körkel

Zunehmend zeigt sich eine Offenheit im suchtberaten- den und verkehrspsychologischen Kontext für Behand- lungsansätze zum selbstkontrollierten Trinken. In den Beurteilungskriterien zur Fahreignung bleibt das Ziel des Kontrollierten Trinkens noch vage (Hypothesengruppe A3) im Vergleich zum hohen Stellenwert lebenslanger Abstinenz als Voraussetzung für die Wiederherstellung der Fahreignung (Hypothesengruppe A2). Die diagnosti- sche Zuordnung alkoholauffälliger Kraftfahrer zu A2 und A3 bleibt ausgesprochen unscharf. Umso lohnender ist es, in der MPU-Vorbereitung und im Begutachtungspro- zess evidenzgeprüfte Ansätze zum Kontrollierten Trinken einzubeziehen.

- Wesentliche Inhalte:
- Indikation und wissenschaftliche Grundlagen des Kontrollierten Trinkens (KT)
 - Kurzinterventionen, Selbsthilfemanuale, Einzel- und Gruppenprogramme zum "Behandlungsfahrplan" zum Einsatz im verkehrstherapeutischen Rahmen
 - Checkliste zur Beurteilung des Vorliegens von stabilem KT für die MPU-Begutachtung
 - Übungen zur Vermittlung zentraler Elemente des KT und zur Begutachtung

Das praxisorientierte Seminar vermittelt Ihnen den kompetenten Umgang mit empirisch abgesicherten Behandlungsprogrammen in Ihren verkehrspsychologi- schen oder suchtberatenden Anwendungsfeldern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psy- chologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; BeraterInnen; Suchtberatung; Studierende

B2

PTK-Punkte beantragt

Termin	04. – 05.11.2021
Ort	Nürnberg
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	420,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	395,00 €
Gebühr für Studierende	336,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	02.09.2021
Buchungs-Code	BY2021-GF-9

CANDIS – Modulare Kurzintervention bei Cannabisstörungen

Doz.: Dr. Heike Rohrbacher

Cannabis ist die in Deutschland am häufigsten konsu- mierte illegale Substanz. In den vergangenen 10 Jahren sind die Behandlungszahlen wegen Cannabis bedingter psychischer, sozialer, juristischer oder organmedizinischer Probleme sprunghaft angestiegen. CANDIS ist das erste wissenschaftlich erprobte, verhaltenstherapeutische Behandlungsprogramm in Deutschland, das speziell auf Probleme und Bedürfnisse von Jugendlichen und Erwach- senen mit Cannabis bedingten Störungen zugeschnitten ist. Die modulare Kurzzeittherapie basiert auf 10 Sitzungen Einzeltherapie und setzt sich aus den Bausteinen der Moti- vationsförderung, der kognitiv-behavioralen Therapie und einem Problemlösetraining zusammen.

- Wesentliche Inhalte:
- Motivierende Gesprächsführung
 - Vorbereitung des Konsumstopps
 - Selbstkontrolltechniken
 - Rückfallprophylaxe
 - Umgang mit cannabispezifischen Entzugssymptomen und Craving
 - Problemlösen
 - Ablehnungstraining

Im Intensivseminar in kleiner Gruppe lernen Sie, Can- nabisstörungen zu erkennen und zu diagnostizieren. Die spezifischen Therapiebausteine des Programms CANDIS werden in Rollenspielen eingeübt und ermöglichen Ihnen die Anwendung in eigener Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische Psychothe- rapeutInnen; ÄrztInnen; BeraterInnen; Suchtberatung; Studie- rende (Master kurz vor dem Abschluss)

B2

PTK-Punkte beantragt

Termin	25.-26.03.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	415,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	380,00 €
Gebühr für Studierende	332,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	28.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-23

Meditation am Mittag – Selbstfürsorge

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

Meditation wird in ihren vielfältigen Wirkungen wissen- schaftlich untersucht und ist auch aus dem psychologi- schen Bereich der Therapie und Prävention nicht mehr wegzudenken. PsychologInnen in allen Tätigkeitsfeldern benötigen eine gelingende Selbstfürsorge, auch dafür ist Meditation sehr geeignet. Das Online-Format hat sich für das Lernen von Meditation bewährt, weil es eine Vermittlung inmitten des Alltags zulässt. Das Üben steht im Mittelpunkt. Die Übungen werden angeleitet und anschließend als Audiodatei (Livemitschnitt) zur Verfü- gung gestellt. Dies ermöglicht ein eigenständiges Üben zwischen den Treffen.

- Wesentliche Inhalte:
- Eine fundierte Einführung in die Achtsamkeitsmeditation
 - Kennenlernen von Body Scan, achtsamer Bewegung, Formen der Sitzmeditation und Mettameditation
 - Aufbau einer eigenen Übungspraxis
 - Fragen und Austausch

Das Seminar ermöglicht es PsychotherapeutInnen, Medi- tationen und Achtsamkeitsübungen auszuprobieren. Das Handout und kleine Impulsvorträge vermitteln klinisches Wissen über Meditation sowie deren wissenschaftliche Fundierung. Da der Kurs berufsbegleitend stattfindet, wird ein gelingender Transfer auch in die Psychothera- peutische Praxis gefördert. Die eigene Meditationspraxis kann sich so auch positiv auf die Qualität der Psychothe- rapie auswirken.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische Psychothera- peutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende

B1

PTK-Punkte beantragt

Termin	19.01.-23.02.2021
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	12
Gebühr	390,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	365,00 €
Gebühr für Studierende	312,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	24.11.2020
Buchungs-Code	02021-GF-40

Achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung – MBSR-Kompaktseminar

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

Viele Menschen fühlen sich durch zunehmenden Zeit- druck, fehlende Wertschätzung und eine unübersichtliche Informationsfülle gestresst und überfordert. Auch eigene Ansprüche und innere Haltungen wie Perfektionismus oder Selbstkritik führen zu innerem Druck. MBSR lässt eigene Stressmuster erkennen und bietet ein Übungs- programm, das durch meditative Übungen in Ruhe und Bewegung die Resilienz stärkt.

- Wesentliche Inhalte:
- Definition von Achtsamkeit
 - Wie Achtsamkeit bei Stress hilft
 - Struktur, Aufbau und Methodik von MBSR kennen lernen
 - Body Scan, Sitzmeditation, Gehmeditation und achtsame Bewegung praktisch erfahren
 - Informationen gewinnen, wie MBSR gelernt und vertieft werden kann
 - Integration in den Alltag

Durch MBSR lernen Sie den Aufbau einer eigenen Meditationspraxis. Die Haltung der Achtsamkeit wird durch Meditation gestärkt und kann dann auch im All- tag bewusster eingenommen werden. Sie lernen Ihre Gewohnheitsmuster im Umgang mit Stress kennen und entwickeln neue Formen der Stressbewältigung. MBSR stellt Methoden zur Verfügung und kultiviert innere wohlthuende Haltungen von Freundlichkeit, Offenheit und Gelassenheit.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische Psychothera- peutInnen; ÄrztInnen; Studierende

B1

PTK-Punkte beantragt

Termin	22.-23.03.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	477,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	437,00 €
Gebühr für Studierende	382,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	25.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-43



ACHTSAME WEGE AUS DER DEPRESSION

DAS MBCT-KURSPROGRAMM

24. – 26. MÄRZ 2021

MBCT ist eine achtsamkeitsbasierte Rückfallprophylaxe und bietet ein wissenschaftlich fundiertes und gut strukturiertes Programm für den Umgang mit Grübelspiralen, Ängsten, Selbstabwertungen und Schmerzen.

Die Dozentin Ulrike Juchmann ist Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, MBCT- und MBSR-Trainerin, Verhaltenstherapeutin und Systemische Therapeutin. Auf kreative Weise verbindet sie systemische und verhaltenstherapeutische Methoden mit achtsamkeitsbasierten Ansätzen. Sie leitet seit Jahren erfolgreich MBSR- und MBCT-Seminare, in denen sie durch ihre motivierende Art begeistert und psychologisch, fundiertes Wissen vermittelt.

Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

„Danke für reiches Erfahrungswissen, was lebendig und humorvoll vermittelt wurde.“

„Sehr angenehme Dozentin und dadurch auch sehr gute Arbeitsatmosphäre. Sehr bereichernd!“

„Eine gelungene Veranstaltung, sehr bereichernd.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Achtsame Wege aus der Depression – Das MBCT-Kursprogramm

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

Psychische Gesundheit ist verstärkt ein Thema des betrieblichen Gesundheitsmanagements. MBCT bietet ein fundiertes Programm für den Umgang mit depressiven Episoden, Ängsten und chronischen Schmerzen. Es ist besonders nach einem Klinikaufenthalt, therapiebegleitend oder auch bei der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben unterstützend.

Wesentliche Inhalte:

- Das Rückfallgeschehen bei Depressionen
- Entwicklung, Aufbau und Methodik von MBCT kennen lernen
- Die Bedeutung des regelmäßigen Innehaltens
- Meditationen selbst erfahren (Gedankenmeditation, Sich dem Schwierigen zuwenden, Mettameditation)
- Die verhaltenstherapeutischen Übungen von MBCT erproben
- Unterschiede zwischen MBSR und MBCT verstehen

Sie lernen mit MBCT ein wirksames Verfahren kennen, das bei vielen psychischen Erkrankungen einen achtsamen Umgang mit Herausforderungen schult und als Rückfallprophylaxe wirkt. Durch den hohen Praxisbezug erhalten Sie Anregungen für die eigene Tätigkeit im klinischen Bereich und/oder in Feld der Gesundheitsförderung. Das neu erschienene Buch der Dozentin "Achtsamkeitsbasierte Psychotherapie bei Depressionen und Ängsten" ist im Seminarpreis enthalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen

B1	PTK-Punkte beantragt
Termin	24.-26.03.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	457,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	417,00 €
Gebühr für Studierende	366,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	27.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-44

Stressbewältigungstrainings für Kinder und Jugendliche – Kursleiterschulung

Doz.: Professor Dr. Arnold Lohaus,
Dr. Johannes Klein-Heßling

Bereits bei Kindern und Jugendlichen werden Stresssymptome wie Nervosität, Unkonzentriertheit, Kopf- und Bauchschmerzen oder Schlafschwierigkeiten diagnostiziert. Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen berichtet zwar konkrete Stresserlebnisse, weiß aber nur wenig darüber, was dagegen konkret zu tun wäre. Die Förderung der Stressbewältigungskompetenzen von Kindern und Jugendlichen ist daher ein zentrales Praxisfeld der Prävention und Gesundheitsförderung. Basierend auf aktuellen Befunden zur Stressverarbeitung lernen Sie im Seminar relevante Bausteine zur Vermittlung eines altersgerechten Stressmodells sowie der Veränderung von Situationseinschätzungen und Stressbewältigungskompetenzen von Kindern kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Diagnoseinstrumente zu Stresserleben, -symptomatik und -bewältigung bei Kindern und Jugendlichen
- Multi-methodale Ansätze zur Prävention
- Interventionsansätze

Erste praktische Erfahrungen ermöglichen es Ihnen, selbstständig für verschiedene Anwendungskontexte geeignete Maßnahmen zu erarbeiten. Die Veranstaltung beinhaltet eine Qualifizierung zur Kursleitung für die Programme "Bleib locker - Stressbewältigung für Kinder" und "SNAKE - Stress nicht als Katastrophe erleben - Ein Stressbewältigungstraining für Jugendliche".

Dieses Seminar ist auch schon am Alternativtermin 26. – 27.03.2021 buchbar. Buchungscode: B2021-GF-3

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1	PTK-Punkte beantragt
Termin	10.-11.09.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	370,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	340,00 €
Gebühr für Studierende	315,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	16.07.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-30

Psychosomatisches Entspannungs-training (PSE) – Aufbauseminar

Doz.: Dipl.-Psych. Thomas Welker

Im Seminar wird Ihnen eine Auswahl verschiedenartiger Einzelübungen vermittelt, die Menschen entgegen kommen, die ein Entspannungstraining schnell wieder aufgeben, mangels Gelegenheit zur Ausübung oder aufgrund erlebter Angst bei einer tiefen, ungewohnten Entspannungswirkung, welche die positive Wirkung der Entspannung sofort wieder zunichtemachen kann. Ruhe- und bewegungsorientierte Übungen des PSE erleben Sie, um sie im Rahmen eines präventiven Kurssettings von Autogenem Training und Progressiver Relaxation integrieren sowie im therapeutischen Setting gezielt einsetzen zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Erfahrungsaustausch und Reflexion der praktischen persönlichen Erfahrungen während der Zeit zwischen den Modulen
- Didaktische und methodische Prinzipien der Übungen im Einzelnen
- Kombinationsmöglichkeiten der Übungen
- Psychodynamik in der Prävention und im psychologischen therapeutischen Setting
- Stärkung der Selbstakzeptanz, Selbstkontrolle, Selbstbehauptung und der Selbstwirksamkeit

Die Selbstregulierungsprinzipien vegetativer Funktionen, Vermittlung der Zweckmäßigkeit von veränderten Übungen und Formeln des Autogenen Trainings sowie die Abläufe der Progressiven Relaxation erweitern den Erkenntniswert. Die Integration des PSE in primärpräventive und psychotherapeutische Intervention ermöglichen es Ihnen, psychophysiologische und -somatische Zusammenhänge zu erkennen und umzusetzen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Studierende (BSc. kurz vor dem Abschluss)

B1 PTK-Punkte beantragt

Termin	02.-03.10.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	390,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360,00 €
Gebühr für Studierende	312,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	07.08.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-25

Optimistisch den Fahrerstress meistern – Einführung in ein verkehrspsychologisches Stressbewältigungsprogramm

Doz.: Dr. Udo Kranich; Prof. Dr. Konrad Reschke

Stress im Straßenverkehr ist ein erheblicher Risikofaktor für die Verkehrssicherheit. Um diesen Risiken wirksam etwas entgegen zu setzen wurde das Trainingsprogramm "Optimistisch den Fahrerstress meistern" (Reschke, Kranich & Lessing, 2015) entwickelt und erfolgreich evaluiert. Es werden die Grundlagen des verkehrspsychologischen Interventionsprogramms für gestresste Kraftfahrer, Kursleiterqualifikationen und Anwenderhinweise vermittelt. Durch die Interventionen werden Strategien und Verhaltensvorsätze für zukünftig stressfreieres Verhalten im Straßenverkehr ermöglicht.

Wesentliche Inhalte:

1. Grundlagen
 - Stresskonzepte, -belastungen, -analyse und -bewältigung
2. Anwendungsfeld Fahrerstress
 - Die Zielgruppen/ Akquise-Hinweise
 - Stresserleben des Berufskraftfahrers/ Vielfahrers
 - Verkehrspsychologische Diagnostik von Stresserleben im Straßenverkehr
3. Übungen
 - Stressanalyse, Emotionsregulation, Ressourcen und Lösungen, Transfer und Rückfallprophylaxe, ICH als Kraftfahrer

Das Seminar befähigt zu psychologischen Interventionen zur Stressreduktion im Rahmen der Gesundheitsförderung und Rehabilitation von Kraftfahrern. Es können sowohl Kurzinterventionen im Rahmen von Kraftfahrerweiterbildungen nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz als auch längerdauernde Gesundheitsförderungskurse durchgeführt werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen (Verkehrsmedizin); Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master)

Termin	15.-16.10.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	365,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345,00 €
Gebühr für Studierende	292,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	20.08.2021
Buchungs-Code	B2021-V-101

Ruhe inmitten des Sturms – Achtsame Stressbewältigung im Berufsalltag

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

Viele Menschen fühlen sich durch Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und Informationsfülle gestresst und überfordert. Zudem führen eigene Ansprüche und Perfektionismus zu einem inneren Druck. MBSR (mindfulness based stress reduction) bietet sehr strukturiert und wissenschaftlich evaluiert ein wirksames Trainingsprogramm zur achtsamkeitsbasierten Stressbewältigung. In diesem Tag-seminar lernen Sie anhand grundlegender Übungen die Struktur von MBSR kennen und erfahren sehr praxisnah, wie Sie Achtsamkeit wirkungsvoll in Ihren Arbeitsalltag einbinden können.

Wesentliche Inhalte:

- Definition von Achtsamkeit
- Achtsamkeit als Lebenseinstellung
- Vom Autopilot zum Sein-Modus
- Erfahren kurzen Übungen für den Arbeitsalltag
- Wirkungen von MBSR
- Infos, wie sich MBSR vertieft lernen lässt

Ziel ist es, eine achtsame Haltung im beruflichen aber auch im privaten Alltag einzunehmen. Das Seminar befähigt Sie, gewohnheitsmäßige und unangemessene Verhaltensweisen zu erkennen, zu verstehen und zu verändern. Sie lernen praktische Übungen kennen, die Sie konkret zur Stressreduktion einsetzen können. MBSR hilft Ihnen darüber hinaus, Ihr Selbstvertrauen und Ihre Selbstakzeptanz zu stärken.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen

Termin	19.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	285,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	260,00 €
Gebühr für Studierende	228,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	24.09.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-41

Lehrergesundheit bewahren, Burnout vermeiden – Lehrer-Coaching nach dem Freiburger Modell – Ein Moderatoren-Training

Doz.: Prof. Dr. Joachim Bauer

Das interaktive Seminar vermittelt Ihnen praxisrelevante Kenntnisse über psychische Belastungsreaktionen bei arbeitsplatzbezogenem Stress sowie geeignete Interventionsansätze. Sie erweitern Ihr Verständnis der besonderen Belastungen im Lehrerberuf und lernen das manualisierte Programm des Lehrercoachings nach dem Freiburger Modell zielführend anzuwenden. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf Methoden, die ihre Beziehungsgestaltungskompetenz weiterzuentwickeln.

Wesentliche Inhalte:

- Einblick in die spezifische Situation von Lehrkräften
- Neurobiologische Grundlagen von Stress, Motivation, Ausstrahlung und Empathie
- Durchführungshinweise und Übungen/Rollenspiele zu dem teilstrukturierten, manualisierten Programm des Lehrercoachings nach dem Freiburger Modell, (Bedeutung der inneren Haltung von Lehrkräften, Identität, Identifikation)
- Balance zwischen Empathie und Führung
- Beziehungsgestaltung mit SchülerInnen und mit Eltern
- Kollegialer Umgang im Kollegium

Sie erweitern Ihr Verständnis arbeitsplatzbezogener Belastungen und arbeitsplatzbezogener Gesundheitsprävention und lernen ein evaluiertes Gruppencoachingprogramm kennen. Das Seminar beinhaltet eine Qualifikation von PsychologInnen zu ModeratorInnen (GruppenleiterInnen) von Lehrer-Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell.

Dieses Seminar findet schon am 24.09.2021 in Freiburg statt. Buchungscode: BW2021-GF-15

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Weitere (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches; SupervisorInnen

B3

Termin	20.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	235,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	215,00 €
Gebühr für Studierende	188,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	25.09.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-21

ZAPCHEN somatics – Ressourcen-orientierte Achtsamkeits- und Körperübungen für die klinische Praxis

Doz.: Dr. Bernhard Hammer;
Dipl.-Psych. Cornelia Hammer

In der Workshopwoche werden Sie eingeführt in die Übungsweise ZAPCHEN somatics. Die Methode wurde von humanistischen Psychotherapien, Körpertherapien, Hypnotherapie und der tibetischen Meditations- und Heiltradition beeinflusst. In den schlichten Übungen wird die Fähigkeit zur somatopsychischen Selbstregulation gestärkt. Es werden neurochemische Umstrukturierungen angeregt, die die Auflösung belastender energetischer, körperlicher und bewusstseinsmäßiger Muster fördern. Die Selbst- und Affektregulation wird unterstützt. Möglichkeiten der Stressunterbrechung und Achtsamkeitssteigerung werden geübt.

Wesentliche Inhalte:

- Selbstfürsorge und Psychohygiene
- Zentrierung und Entspannung
- Erreichen innerer Klarheit
- Förderung der Selbststeuerung und Selbstachtsamkeit
- Bewegung, Atem, Stimme und Berührung nutzen, um Wohlfühl ("well-being") zu erreichen
- Respekt für die eigenen Grenzen und die Grenzen anderer

Mit ZAPCHEN somatics lernen Sie ein bewährtes Psychohygieneverfahren kennen, welches Sie begleitend in Ihrer therapeutischen Arbeit einsetzen können, etwa zur Traumarbeit, in der Begleitung von an Krebs erkrankten Menschen und in der Burnout-Prophylaxe. Der Workshop vermittelt das Konzept anhand zahlreicher Übungen – allein, zu zweit und in kleinen Gruppen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

PTK-Punkte beantragt nur en bloc buchbar

Termin	06.-11.04.2021
Ort	Lychen
Unterrichtseinheiten	36
Gebühr	990,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	925,00 €
Gebühr für Studierende	792,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	09.02.2021
Buchungs-Code	B2021-KPP-55

Yoga für PsychotherapeutInnen – Die Arbeit mit Chakren

Doz.: Dipl.-Psych. Angela Cuno;
Dipl.-Psych. Thomas Richter

Die Philosophie des Yoga ist nicht nur uralt, sondern in manchen Teilen auch erstaunlich aktuell. Besonders im Konzept der Chakren, "Energiezentren", im Körper, gibt es Parallelen und Übereinstimmungen zur modernen Psychotherapie, v.a. kognitiver Verhaltenstherapie. Das Seminar wird diese Zusammenhänge aufzeigen, vor allem jedoch praktisch über Yoga-Asanas, Meditationen und weitere Übungen erfahrbar machen. In einem letzten Schritt werden Sie befähigt, diese Kenntnisse in Ihre eigene psychotherapeutische Arbeit einzubinden.

Wesentliche Inhalte:

- Yoga: Forschungsergebnisse zu Wirkung und Nutzen
- Die sieben Hauptchakren: psychische Qualitäten, Blockaden, Affirmationen
- Zusammenhänge zur modernen Psychotherapie-zugehörige Asanas (Yogaübungen) und Meditationen kennenlernen
- Praktischer Einsatz einiger Basisübungen in der eigenen psychotherapeutischen Praxis

In diesem praxisorientierten Intensiv-Seminar erleben Sie die Aktualität uralter Yogaphilosophie sowohl für die eigene Psychohygiene als auch für die Anwendung in der psychotherapeutischen Praxis. Das beeindruckende Kloster Benediktbeuern im wunderschönen Voralpenland bildet dafür einen unterstützenden Rahmen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen

B1 PTK-Punkte beantragt

Termin	05.-09.09.2021
Ort	Kloster Benediktbeuern
Unterrichtseinheiten	30
Gebühr	1320,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	1245,00 €
Gebühr für Studierende	1056,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	11.07.2021
Buchungs-Code	BY2021-GF-36



Deutsche
Psychologen
Akademie



YOGA FÜR PSYCHOTHERAPEUTINNEN

DIE ARBEIT MIT CHAKREN

05. – 09. SEPTEMBER 2021



Das Konzept der Chakren – wichtiger Bestandteil der Yogaphilosophie – ist auch für PsychotherapeutInnen hoch interessant. In diesem Seminar werden Sie theoretische Hintergründe der Hauptchakren kennenlernen, sie praktisch in Yogaübungen erfahren und den Einsatz für die eigene psychotherapeutische Praxis üben. Neben den Seminareinheiten haben Sie die Möglichkeit, das außergewöhnlich schöne Ambiente des Klosters Benediktbeuern zu genießen und Erholung für Körper, Seele und Geist zu finden.

Teilnehmerstimmen zu dieser Fortbildungsreise:

„Schöne und interessante Fortbildung in sehr angenehmen Ambiente. Gerade auch die Arbeit mit Chakren ist eine tolle Erweiterung für Psychotherapie. Danke an die Dozenten!“

„Ela und Thomas vermitteln die Inhalte sehr schön und sympathisch, achten auf eigene Ressourcen und Psychohygiene! Schönes Ambiente!“

„Danke für die wunderbare, wohltuende Veranstaltung!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Kreativität und Veränderungskompetenz mit Methoden aus dem Improvisations- theater – Selbsterfahrung

Doz.: Dipl.-Psych. Frauke Nees

Die Workshopwoche dient der eigenen Potentialentfaltung sowie Selbstfürsorge und gibt hilfreiche Impulse für die Arbeit mit Patienten in Veränderungsprozessen. Übungen, mit denen Schauspieler trainieren, ermöglichen Ihnen direkt neue Erfahrungen zu machen sowie mehr Bewusstsein über den eigenen körperlichen Ausdruck und dessen Wirkung auf sich selbst und andere zu erlangen. In unterschiedlichen Rollen zu schlüpfen und sich anders wahrzunehmen führt dazu, einen kreativen Umgang mit dem inneren Kritiker zu erfahren und somit tatsächlich etwas verändern zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Humor als Copingstrategie
- Interozeption
- Flexibilität im Denken und Handeln
- Offenheit für neue Impulse statt einer Ja-aber-Haltung
- Toleranz und Fehlerfreundlichkeit
- Spontane und souveräne Reaktion in unvorhersehbaren Situationen
- Empathie und Dialogfähigkeit
- Gelassenheit und Wohlbefinden

Mit körperorientierten Übungen aus dem Improvisationstheater werden Humor und eine spielerische Haltung sowie das Vergnügen, sich auf neues Terrain zu begeben, mit Spaß an der Sache trainiert. Die reizvolle Lage des Schlößchens am Großen Lychensee in der Uckermark bietet Ihnen eine Atmosphäre von Gelassenheit und man kann diese besondere Atmosphäre von Angekommen-Sein spüren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	12.-16.05.2021
Ort	Lychn
Unterrichtseinheiten	32
Gebühr	770,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	730,00 €

 Buchungs-Code **B2021-KPP-80**

Stressbewältigung durch Achtsamkeit [MBSR] – Intensivseminar im Kloster

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

Viele Menschen fühlen sich durch zunehmenden Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und eine unübersichtliche Informationsfülle gestresst und überfordert. Auch eigene Ansprüche und innere Haltungen wie Perfektionismus oder Selbstkritik führen zu innerem Druck. MBSR lässt eigene Stressmuster erkennen und bietet ein Übungsprogramm, das durch meditative Übungen in Ruhe und Bewegung die Resilienz stärkt. Das viertägige Intensivseminar bietet sehr viel Gelegenheit für Übungen und die eigene Meditationspraxis. Die schöne Klosterumgebung stellt einen Rahmen zur Verfügung, der hilft, in die Gegenwart und zur Stille zu finden. (www.kloster-benediktbeuern.de)

Wesentliche Inhalte:

- Definition von Achtsamkeit
- Wie Achtsamkeit bei Stress hilft
- Struktur, Aufbau und Methodik von MBSR kennen lernen
- Body Scan, Sitzmeditation, Gehmeditation und achtsame Bewegung praktisch erfahren
- Informationen gewinnen, wie MBSR gelernt und vertieft werden kann
- Integration in den Alltag

Durch MBSR lernen Sie den Aufbau einer eigenen Meditationspraxis. Die Haltung der Achtsamkeit wird durch Meditation gestärkt und kann dann auch im Alltag bewusster eingenommen werden. Sie lernen Ihre Gewohnheitsmuster im Umgang mit Stress kennen und entwickeln neue Formen der Stressbewältigung. MBSR stellt Methoden zur Verfügung und kultiviert innere wohltuende Haltungen von Freundlichkeit, Offenheit und Gelassenheit.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen

B1

PTK-Punkte beantragt

Termin	09.-12.09.2021
Ort	Kloster Benediktbeuern
Unterrichtseinheiten	33
Gebühr	1130,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	1035,00 €
Gebühr für Studierende	904,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	15.07.2021
Buchungs-Code	BY2021-GF-46


 Deutsche
Psychologen
Akademie

STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT INTENSIVSEMINAR IM KLOSTER

09. – 12. SEPTEMBER 2021



Überforderung und Stress sind ständige Begleiter im Arbeitsalltag. MBSR als achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung bietet hier ein wissenschaftlich fundiertes und gut strukturiertes Programm und vermittelt meditative Übungen in Ruhe und in Bewegung. Sie haben die Möglichkeit, das einzigartige Ambiente des Klosters Benediktbeuern zu genießen und gleichzeitig Anwendungen für die Arbeit im Gesundheits- und Therapiebereich kennenzulernen.

Teilnehmerstimmen zu dieser Fortbildungsreise:

„Exzellentes Seminar mit hervorragender Dozentin. Eines der besten Seminare überhaupt.“

„Erwartungen wurden mehr als übertroffen. Danke. Nehme viel für mich mit!“

„Vielen Dank an Frau Juchmann und dem perfekten Ort.“

„Frau Juchmann zeichnet sich durch besondere Klarheit und Sensibilität als Dozentin und in Selbsterfahrungsanteilen aus!“

„Sehr bereichernde Veranstaltung, die insbesondere durch die Authentizität und Kompetenz der Referentin als sehr wertvoll empfunden wurde.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik_psychologenakademie.de

Krisen im Krankenhaus –
Ein psychologischer Notfallkoffer für die
Arbeit mit Patienten, Angehörigen und
Klinik-Mitarbeitenden

Doz.: Dipl.-Psych. Clivia Langer

Es gibt Situationen und Ereignisse, die den Klinik-Alltag durchbrechen und intensive Gefühle von Unsicherheit, Angst oder auch Hilflosigkeit hervorrufen. Ereignisse, die MitarbeiterInnen in Kliniken und Rettungsdienst deutlich belasten, sind beispielsweise der Tod von Kindern, nicht geglückte Wiederbelebung, schwerste Erkrankungen oder Todesfällen bei Kollegen. Auch PatientInnen und ihre Angehörigen erleben schwerste Verletzung oder schwere Erkrankung als Extremsituationen. Das Seminar vermittelt einen "Erste-Hilfe-Kurs" zum o. g. Themenfeld zwischen Belastungsbewältigung und Arbeitsschutz.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Psychotraumatologie
- Besonderheiten traumatischer Situationen und Breaking Bad News für Patienten und deren Angehörige:
- Was brauchen Betroffene, um mit belastenden bzw. traumatisierenden Ereignissen umzugehen?
- Besondere Belastungen für das Klinikpersonal:
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Betrachtung verschiedener Krisen, Analyse des Unterstützungsbedarfs und Interventionsprinzipien

Es werden Strategien aufgezeigt, um Betroffenen in potenziell traumatisierenden Situationen zu unterstützen. Anhand von Fallbeispielen üben Sie die Analyse von Krisensituationen und leiten den Unterstützungsbedarf ab.

Dieses Seminar findet auch am 14. – 15.06.2021 in Köln (Buchungscode: NW2021-KPP-3) und am 11. – 12.11.2021 in Dresden (Buchungscode: S2021-KPP-3) statt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	08.-09.03.2021
Ort	Tübingen
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	320,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	305,00 €
Gebühr für Studierende	256,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	11.01.2021
Buchungs-Code	BW2021-KPP-3

Gesunder Schlaf – aber wie?
Prävention und Behandlung von
Ein- und Durchschlafstörungen

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrike von Delleman;
Dr. Gabriele Valerius

Ein- und Durchschlafstörungen – wer kennt das nicht? Die Ursachen sind vielfältig. Analog zum biopsychosozialen Modell lassen sich eine anlagebedingte Vulnerabilität, akute Belastungsfaktoren mit einhergehender physiologisch-emotionaler Anspannung sowie Fehlverhaltensweisen und dysfunktionale Kognitionen unterscheiden. PsychologInnen und ÄrztInnen sind häufig mit Schlafstörungen konfrontiert, bieten präventive Maßnahmen oder über eine medikamentöse Behandlung hinausgehende Therapieansätze jedoch nur selten an, weil neben der Zeit oft auch Wissen und Ansätze zur Verhaltensmodifikation fehlen. Das praxisorientierte Seminar schließt diese Lücke.

Wesentliche Inhalte:

- Eine Einführung in das Thema Schlaf (Physiologie, Funktionen von Schlaf, Diagnostik)
- Hintergrundwissen: Schlafstörungen
- Vorstellung verhaltenstherapeutischer Techniken zur Prävention und Behandlung von Insomnien und praktische Übung des vorgestellten Gruppenprogramms
- Exkurs: Besonderheiten verschiedener Altersgruppen: Kinder – Jugendliche – Erwachsene – Alterspatienten

Nach Besuch des Seminars können Sie das Gruppenprogramm sowohl zur Prävention stressbedingter Ein- und Durchschlafstörungen als auch zur Behandlung bestehender Insomnien anwenden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

B2

PTK-Punkte beantragt

Termin	24.-25.03.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	15
Gebühr	390,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	355,00 €
Gebühr für Studierende	312,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	27.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-2



Deutsche
Psychologen
Akademie



GESUNDER SCHLAF – ABER WIE?
PRÄVENTION UND BEHANDLUNG
VON EIN- UND DURCHSCHLAFSTÖRUNGEN

24. – 25. MÄRZ 2021

Ein- und Durchschlafstörungen gehören zu den häufigsten gesundheitlichen Beschwerden unserer Zeit und viele erleben ihren Schlaf als nicht erholsam bzw. schlafen nicht ausreichend. Das praxisorientierte Seminar liefert wertvolles Hintergrundwissen zum Thema Schlafstörungen und vermittelt Ihnen ein Gruppenprogramm zur Prävention und Behandlung.

Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

„Sehr relevantes Thema und wertvolle Inhalte mit einem sympathischen Dozentinnen-Team.“

„Umfangreiche Informationsvermittlung und freundliche Atmosphäre mit ausreichend Raum für Fragen und Anmerkungen.“

„Sehr strukturiertes Seminar das lebendig und anschaulich von den sympathischen Referentinnen geleitet wurde.“

„ Ein tolles Seminar mit zwei engagierten Referentinnen, das Spaß gemacht hat und sehr lehrreich war. Vielen Dank!“

„ Sehr gute Dozentinnen, gute Fallbeispiele, Theorie nicht zu trocken, hat viel Input gegeben. Danke!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-
rabatten erhalten Sie unter
www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Psychologische Schmerztherapie –
Kognitiv-behaviorales Programm für ortho-
pädische und psychosomatische Schmerzen
Doz.: Dr. Dieter Küch

Das Risiko von Chronifizierungsprozessen lässt sich gut mit psychologischen Theorien erklären. Entsprechend sind psychologische Programme im interdisziplinären multimodalen Kontext und mit kognitiv-behavioraler Ausrichtung sinnvoll, erfolgreich und mit hoher Wirksamkeit belegt. Sie lernen neurobiologische Erkenntnisse zur Schmerzverarbeitung kennen, die das Zusammenspiel von biologischen, psychischen und sozialen Faktoren in der Genese und Aufrechterhaltung chronischer Schmerzen wie in ihrer therapeutischen Beeinflussbarkeit deutlich machen wie auch konkrete Interventionen.

Wesentliche Inhalte:

- Screening, Anamneseerhebung und Psychodiagnostik bei chronischem Schmerz
- Neurobiologie chronischer Schmerzen
- Psychoedukation
- Ressourcenorientierung und Schmerzhemmung
- Darstellung eines kognitiv-behavioral ausgerichteten psychotherapeutischen Vorgehens im interdisziplinären multimodalen Kontext
- Konkrete Übungen zur Schmerzbeeinflussung

Sie werden für biopsychosoziale Faktoren sensibilisiert, die Schmerz mitbedingen können (sogenannte Yellow Flags). Daraus ergeben sich wertvolle Ansatzpunkte für Ihre therapeutische Arbeit. Durch Aspekte der Ressourcenorientierung und Schmerzhemmung ver- helfen Sie chronischen SchmerzpatientInnen zu mehr Lebensqualität.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master)

PTK-Punkte beantragt

Termin	18.-20.03.2021
Ort	Online
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	450,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	410,00 €
Gebühr für Studierende	360,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	21.01.2021
Buchungs-Code	NI2021-KPP-8

Seelische Gesundheit und Arbeitsleben –
Psychologische Interventionen mit
Berufsbezug
Doz.: Dr. Dieter Küch

Berufsbezogene Belastungen und Probleme stehen nachweislich in engem Zusammenhang mit psychischen Störungen und körperlichen Krankheiten. Das Seminar befähigt Sie daher zur eigenständigen Durchführung von Gruppen- oder Einzelinterventionen mit Bezug zu Beruf und Arbeitswelt. Die dargestellten verhaltensorientierten Interventionen eignen sich besonders für die Anwendung in der Kurzzeittherapie (Rehabilitation, MBOR) und Prävention (z. B. Betriebliches Gesundheitsmanagement), aber auch als Elemente längerer psychologischer Reha- Nachsorgeprogramme (PSYRENA) und der psychothera- peutischen Akutversorgung.

Wesentliche Inhalte:

- Arbeitsplatzbezogene Screenings und Diagnostika
- Psychoedukative Ansätze zu Beruf & Stresskompetenz (BUSKO) und seelischer Gesundheit im Arbeitsleben (SEGUAL)
- Psychotherapeutische Kurzzeit-Interventionen wie Kreatives Problemlösen und Training sozialer Kompetenz

Sie erlernen psychodiagnostische, psychoedukative und psychotherapeutische Interventionen mit Berufsbezug. Sie erweitern Ihr Repertoire und können die berufliche Problematik im gesellschaftlichen Kontext einordnen. Viele Elemente werden in Selbsterfahrung erprobt, einschließlich Rollenspielen und Video-Feedback, ergänzt um körperorientierte Ressourcenaktivitäten sowie Gruppendiskussionen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psycho- logische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche Psychothe- rapeutInnen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	10.-12.06.2021
Ort	Online
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	450,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	410,00 €
Gebühr für Studierende	360,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	15.04.2021
Buchungs-Code	NI2021-KPP-9

Das Warten auf Kinder – Therapeuti-
sche Methoden bei unerfülltem Kinder-
wunsch, Fehl- und Totgeburten
Doz.: Dipl.-Psych. Katrin Lambrette

In der Praxis begegnen uns immer wieder Menschen, die von einem unerfüllten Kinderwunsch betroffen sind. Diese Lebenssituation fordert Menschen heraus, zu akzeptieren, dass dieser Herzenswunsch nur schwer, nach langer Zeit oder auch gar nicht in Erfüllung gehen wird. Die psychischen Folgen sind oft ein massiver Kon- trollverlust und Gefühle von Einsamkeit, Scham, Angst und Trauer. In dem Seminar werden medizinisches und diagnostisches Wissen, eine innere Haltung und thera- peutische Strategien vermittelt.

Wesentliche Inhalte:

- Vermittlung von medizinischem Wissen für Nicht-Mediziner
- Anhand von Fallbeispielen Erarbeiten der Besonder- heiten der Lebenssituation von ungewollt Kinderlosen
- Erlernen von therapeutischen Techniken, mit denen diese PatientInnen begleitet werden können
- Exkurs zum Thema „Abschied vom Kinderwunsch“ und damit verbundenen therapeutischen Strategien
- Besonderheiten der therapeutischen Begleitung bei reproduktionsmedizinischer Behandlung
- Wissen zu Fehl- und Totgeburten sowie zur therapeuti- schen Begleitung bei diesen belastenden Erlebnissen

Das Seminar versetzt Sie in die Lage, Menschen in der Kinderwunsch-Zeit therapeutisch kompetent zu begleiten. Sie werden Hintergrundwissen erwerben, therapeutische Strategien erlernen und an eigenen Fällen einüben sowie eine innere Haltung entwickeln, die eine hilfreiche Beglei- tung möglich machen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische Psychothe- rapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psycho- soziales Arbeitsfeld; Sexualberatung; Erziehungs- und Familien- beratungsstellen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	19.-20.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	365,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345,00 €
Gebühr für Studierende	292,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	24.09.2021
Buchungs-Code	B2021-KPP-42

Gynäkologische Psychosomatik –
Psychische Erkrankungen in
Schwangerschaft und Postpartalzeit
Doz.: Dr. Susanne Ditz; Dr. Annekathrin Bergner

Die Geburt eines Kindes ist nach Meinung der meisten Menschen ein glückliches Ereignis und man erwartet, dass vor allem die Mutter, die die Belastung der Schwan- gerschaft und Geburt überstanden hat und ein gesundes, oft lange erwünschtes Kind in den Armen hält, von Glück erfüllt ist. Diese Erwartung, die auch die Mütter an sich selbst haben, erweist sich aber häufig als falsch. Vielmehr entwickeln viele Frauen nach der Entbindung mehr oder weniger tiefgreifende psychische Probleme. Nicht wenige Frauen leiden schon im Vorfeld der Mutterschaft an einer psychischen Erkrankung.

Wesentliche Inhalte:

- Depressive, Angst- und Zwangsstörungen, Ess- und Persönlichkeitsstörungen in der Schwangerschaft und Postpartalzeit
- Psychosen in Schwangerschaft und Wochenbett
- Traumatische Geburt und PTBS
- Pränatal-geburtshilfliche Aspekte bei der Betreuung von psychisch kranken Schwangeren und Müttern
- Psychopharmakotherapie in der Schwangerschaft und im Wochenbett

Die TeilnehmerInnen erlangen Grundwissen der geburtshilflichen Psychosomatik und gewinnen ein detailliertes Verständnis für Störungsbilder und deren Behandlungsmöglichkeiten. Es wird eine Übersicht über die neuesten Daten und den "State of the Art" der Psychopharmakotherapie in der Schwangerschaft und der Stillzeit gegeben. Auf die spezifischen Formen der Psychotherapie für Mütter in der Postpartalzeit wird eingegangen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische Psychothera- peutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Akade- mische Berufe (Sozialpädagogen)

PTK-Punkte beantragt

Termin	29.-30.10.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335,00 €
Gebühr für Studierende	284,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	03.09.2021
Buchungs-Code	B2021-KPP-63

CURRICULUM PSYCHOONKOLOGIE

DKG-ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

19. AUGUST 2021 – 22. JANUAR 2022

ZERTIFIZIERT
VON DER DKG

Das von der Deutschen Krebsgesellschaft anerkannte Curriculum ermöglicht PsychologInnen, Psychologischen und Ärztlichen PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen eine psychoonkologische Qualifizierung für die Behandlung und Begleitung von KrebspatientInnen.

Teilnehmerstimmen zu diesem Fortbildungscurriculum:

„Lebendige Vortragsweise. Sehr berührende Fallberichte. Anschauliche Darstellung der Inhalte.“

„Tolle Fachkompetenz, authentische Vermittlung, positive, humorvolle Seminarstimmung.“

„Praxisnah und anschaulich vermittelt. Danke!“

„Die wichtigsten Informationen dicht auf den Punkt gebracht und viel Raum für praktische Beispiele.“

„Gelebte Positivität! Danke für Ihre Herzlichkeit!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter
www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Steffi Dadier
Tel (030) 209 166-314
s.dadier@psychologenakademie.de

Curriculum Psychoonkologie – DKG-zertifizierte Fortbildung

Doz.: Dipl.-Psych. Margarete Isermann;
Dipl.-Psych. Christa Diegelmann

Jährlich erkranken in Deutschland ungefähr 430.000 Menschen neu an Krebs. Studien zeigen, dass etwa 30-40% der an Krebs erkrankten Menschen als Folge der Erkrankung erhebliche psychische Belastungen aufweisen und dass psychische Variablen einen bedeutenden Einfluss auf den Krankheitsverlauf und die Lebensqualität haben. Das Curriculum zielt darauf, die psychoonkologische Behandlung im Sinne einer ganzheitlichen bio-psycho-sozialen Medizin zu verbessern. Es bietet die Möglichkeit einer fundierten psychoonkologischen Qualifizierung für die Arbeit mit KrebspatientInnen.

Wesentliche Inhalte:

- Psychologische und medizinische Grundlagen der Psychoonkologie
- Sozialrechtliche Grundlagen
- Strukturen psychoonkologischer Versorgung
- Psychoonkologische Diagnostik
- Psychoonkologische Interventionen
- Salutogenetischer Behandlungsansatz
- Fallarbeit
- Berufsbezogene Selbsterfahrung

Das Curriculum Psychoonkologie der Deutschen Psychologen Akademie ist ein durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziertes Angebot zur Qualifizierung in Psychoonkologie. Sowohl für neu in der Arbeit mit KrebspatientInnen Tätige als auch für erfahrene PraktikerrInnen bietet das Curriculum eine Fülle von Anregungen für die Erweiterung der therapeutischen Kompetenzen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen

PTK-Punkte beantragt nur en bloc buchbar

Termin	19.08.2021-22.01.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	120
Gebühr	2750,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	2590,00 €
Gebühr für Studierende	2200,00 €
Frühbucher-Rabatt	100,00 €
bis zum	24.06.2021
Buchungs-Code	B2021-KPP-15

Psychologisches und medizinisches Wissen der Psychoonkologie – Grundlagen in Theorie und Praxis

Doz.: Dipl.-Psych. Margarete Isermann;
Dipl.-Psych. Christa Diegelmann

Sie erwerben in Modul 1 grundlegendes onkologisches Wissen über Behandlungsstrategien und Prognosen am Beispiel häufiger Krebserkrankungen. In Kleingruppen erhalten die TeilnehmerInnen zudem die Möglichkeit zur Reflexion ihrer praktischen Tätigkeit mit Patienten und lernen differenzierte Therapiekonzepte kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Aktuelle Entwicklungen in der psychoonkologischen Versorgung
- Krebs und Psyche, Onkogenese
- Psychische Reaktionen bei Krebs, Psychische Komorbidität, Trauer, Depression, Angst Trauma
- Behandlungsstrategien und Prognosen am Beispiel häufiger Krebserkrankungen
- Ressourcenorientierte Psychoonkologische Psychotherapie
- Psychotherapeutische Verfahren mit nachgewiesener Wirksamkeit bei Tumorpatienten und Angehörigen
- Psychosoziale Belastungen und Krankheitsverarbeitung
- Trends, Konzepte, Perspektiven in der Onkologie,
- Die Rolle von Ernährung, Sport und Bewegung, Komplementäre und alternative Therapien, Naturheilkunde
- Krebs als Trauma: Relevanz, neurobiologische Grundlagen, Symptome
- Psychoneuroimmunologie, Stress, Immunsystem und Krebs
- Psychoedukation, Anamnesediagramm/ Ressourcen- und Hot-Spot-Analyse
- Fallarbeit

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen

PTK-Punkte beantragt Modul 1

Termin	19.-21.08.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24

Buchungs-Code B2021-KPP-15A

Neue Entwicklungen in der Palliativbe-handlung und interdisziplinären Schmerztherapie – Diagnostik, Screening und aktuelle Behandlungsmethoden

Doz.: Dipl.-Psych. Margarete Isermann;
Dipl.-Psych. Christa Diegelmann

In diesem Modul werden neue Entwicklungen in der Palliativmedizin vorgestellt. Sie erlernen wesentliche Grundlagen der Schmerztherapie für Ihre Arbeit und werden durch konkrete Krankheitsbeispiele auf die praktische Anwendung des therapeutischen Wissens vorbereitet.

- Wesentliche Inhalte:
- Diagnostik und Screening psychischer Beeinträchtigungen bei Krebs, Diagnostik psychosozialer Belastungen
 - Ressourcendiagnostik
 - Besonderheiten ambulanter Psychotherapie bei Krebs
 - Interdisziplinäre Schmerzbehandlung, Palliativbehandlung, Hospizsituation
 - Neue Entwicklungen in der Palliativmedizin
 - Grundlagen und neue Entwicklungen in der Schmerztherapie
 - Soziale, familiäre und berufliche Implikationen der Krebserkrankung
 - Sozialrechtliche Grundlagen
 - Ambulante psychosoziale Krebsberatung Selbsthilfe
 - Aktuelle medizinische Konzepte und Behandlungen am Beispiel Brustkrebs: Ätiologie, Risikofaktoren, Screening, Diagnostik, Operative Therapie, Krankheitsstadien, Prognose, Behandlungsverlauf: Akutbehandlung, Rehabilitation, Nachsorge
 - Ärztliche Kommunikation in der Onkologie, Diagnosevermittlung, präoperatives Aufklärungsgespräch
 - Onkologie in der Urologie, u. a. Prostatakarzinom sowie damit einhergehende psychosoziale Belastungen
 - Fallarbeit

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen

PTK-Punkte beantragt

Modul 2

Termin	02.-04.09.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24

Buchungs-Code

B2021-KPP-15B

Rehabilitation und Nachsorge in der Psychoonkologie – Betreuung von Krebspatienten in unterschiedlichen Krankheitsstadien

Doz.: Dipl.-Psych. Margarete Isermann;
Dipl.-Psych. Christa Diegelmann

Sie lernen die Strukturen der psychoonkologischen Versorgung anhand konkreter Fallbeispiele kennen und erfahren, wie Sie Betroffene in der Krankheitsbewältigung wirksam unterstützen. Auch der Umgang mit den erlebten Belastungen Ihrer PatientInnen ist Teil des Seminars.

- Wesentliche Inhalte:
- Krankheitsverarbeitung, Lebensqualität, Survivorship, Krankheitsverarbeitung, Coping, Krankheitsverlauf und Lebensqualität
 - Psychoonkologische Arbeit an einem Darmzentrum
 - Fallarbeit
 - Rehabilitation, Rückkehr zur Arbeit
 - Fatigue bei Krebserkrankungen
 - Krebs und Sexualität
 - Rahmenbedingungen und Leitlinien für die stationäre psychoonkologische Versorgung: aktueller Stand, Dokumentation, Qualitätssicherung
 - Körperbezogene Techniken und Strategien im Umgang mit Progredienzangst, Schmerz und Trauma bei KrebspatientInnen, Entspannungsverfahren
 - Burnout-Prophylaxe und Selbstfürsorge für BehandlerInnen

Der methodische Mix aus Wissensvermittlung und praktischer Fallarbeit bereitet Sie auf die Betreuung von Krebspatienten in unterschiedlichen Krankheitsstadien vor. Die vermittelten Techniken und Strategien erweitern Ihre methodischen Kenntnisse und unterstützen Sie auch in der Selbstfürsorge sowie der Beachtung eigener Grenzen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen

PTK-Punkte beantragt

Modul 3

Termin	04.-06.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24

Buchungs-Code

B2021-KPP-15C

Reflexion der eigenen Rolle in der psychoonkologischen Arbeit – Selbsterfahrung und Selbstfürsorge

Doz.: Dipl.-Psych. Margarete Isermann;
Dipl.-Psych. Christa Diegelmann

In der psychoonkologischen Versorgung setzen Sie sich auch mit dem Thema der palliativen Betreuung auseinander. Sie werden darauf vorbereitet, PatientInnen auf ihrem letzten Weg zu begleiten und dabei auch besondere Fragen des Lebens und Sterbens mit Betroffenen zu bearbeiten.

- Wesentliche Inhalte:
- Krankheit
 - Hilflosigkeit
 - Schmerz
 - Tod und Sterben
 - Abschied und Verlust
 - Abgrenzung vs. Empathie

Das Modul sensibilisiert Sie für die Einflüsse eigener biografischer Erfahrungen auf Ihre Arbeit in der Psychoonkologie. Die Reflexion eigener Anteile in der Kleingruppenarbeit ergänzt Ihre fachliche Qualifikation und ist eine wichtige Grundlage für die Selbstfürsorge als TherapeutIn.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen

PTK-Punkte beantragt

Modul 4

Termin	02.-04.12.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24

Buchungs-Code

B2021-KPP-15D

Salutogenetischer Behandlungsansatz im Rahmen der Psychoonkologie – Kreative und imaginative Verfahren zur Erweiterung des therapeutischen Methodenköffers

Doz.: Dipl.-Psych. Margarete Isermann;
Dipl.-Psych. Christa Diegelmann

In diesem Modul werden psychoonkologische Interventionen vorgestellt, u. a. das Therapiekonzept "TRUST", eine Sammlung von imaginativen, hypnotherapeutischen und kreativen Techniken, die Sie in der Begleitung von Krebspatienten einsetzen können. Auch Aspekte der Spiritualität und Sinnfindung werden angesprochen.

- Wesentliche Inhalte:
- TRUST in der Psychoonkologie, imaginative, hypnotherapeutische und kreative Techniken
 - Salutogenese, Resilienz, Positive Psychologie, Spiritualität und Sinnfindung
 - Spezifische psychoonkologische psychotherapeutische Ansätze (z. B. sinnbasierte Ansätze, Interventionen bei behandlungsassoziierten Symptomen)
 - Arbeit mit Angehörigen
 - Systemische und Familieninterventionen, Gruppenprogramme
 - Traumatherapeutische Methoden
 - Entspannungsverfahren, Umgang mit Angst, Depression, Hoffnungslosigkeit und Trauer
 - Interventionen zur Stabilisierung und Krisenintervention, Das KRISEN-ABC
 - Kritische Diskussion psychosomatischer Ätiologien
 - Fallarbeit
 - Abschlusskolloquium zu den schriftlichen Falldokumentationen zur Überprüfung des Lernerfolgs der TeilnehmerInnen (Abschlussprüfung und individuelle Rückmeldung über die Abschlussarbeiten)
 - Auswertung, Feedbackrunde und Ausgabe der Zertifikate

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen

PTK-Punkte beantragt

Modul 5

Termin	20.-22.01.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24

Buchungs-Code

B2021-KPP-15E

Sexualtherapeutischer Zugang und Symptomverständnis – Erfahrungs- und erlebnisorientiertes Aufgreifen sexueller Problematiken

Doz.: Dipl.-Psych. Norbert Christoff;
Dipl.-Psych. Monika Christoff

Nur rund 25 Prozent der PatientInnen, die sich in ambulante Therapie begeben, sprechen von sich aus Probleme mit ihrer Sexualität an. PsychologInnen, BeraterInnen und PsychotherapeutInnen sind gefragt und gefordert, aktiver und direkter mit dem Thema „Sexualität“, umzugehen und PatientInnen ein kompetentes und vertrauenswürdiges Gegenüber zu sein. Gerade die erste (auch schon probatorische) Phase einer Behandlung ist von zentraler Bedeutung für den Therapieerfolg.

Wesentliche Inhalte:

- Etablierung der therapeutischen Allianz in Bezug auf die sexuelle Problematik
- Störungsorientierte Exploration der sexuellen Problematik
- Beziehungsbezogenes Symptomverständnis als störungsübergreifender Ansatz
- Identifikation maladaptiver emotionaler Schemata (sexuelles Erleben), frustrierter Grundbedürfnisse und negativer Interaktionszyklen zwischen den Partnern
- Therapie-/ Beratungszugang

Mit Hilfe des Wissens aus diesem Modul können Sie bereits in den ersten Sitzungen einen Zugang zu den sexuellen Problematiken finden und diese auch im Sinne einer Ursachenzuschreibung deuten. Zudem lernen Sie das Symptomverständnis aus Sicht der erfahrungs- und erlebnisorientierten Therapie kennen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen (Gynäkologie, Allgemeinmedizin, Urologie, Innere Medizin); Ärztliche PsychotherapeutInnen (Psychosomatische Medizin + Psychotherapie, Psychiatrie + Psychotherapie)

PTK-Punkte beantragt Modul 2

Termin	28.-29.01.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	14

Buchungs-Code B2021-KPP-33B

Sexualtherapeutisches Vorgehen – Wirksame Interventionen in der konkreten Anwendung

Doz.: Dipl.-Psych. Norbert Christoff;
Dipl.-Psych. Monika Christoff

In diesem Modul aus dem Curriculum der sexualtherapeutischen Basiskompetenzen erarbeiten Sie sich das spezifische therapeutische Vorgehen bei sexuellen Störungen. Zum einen muss die sexuelle Symptomatik direkt und erfahrungsorientiert angegangen werden. Zum anderen muss die partnerschaftliche Interaktion in den Fokus kommen, um die notwendigen korrigierenden Erfahrungen in der sexuellen Paarbeziehung erreichen zu können. Nur so lässt sich die oft hartnäckige Eigendynamik (funktionelle Autonomie) sexueller Störungen verändern.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in paartherapeutisches Arbeiten
- Erste Schritte und Aufgaben
- Moderne Sexualtherapie nach einem bio-psycho-sozial integrativen Ansatz
- Störungsbezogene und störungsübergreifende Sexualtherapie
- Erlebnisbezogenes und emotionsfokussiertes sexualtherapeutisches Arbeiten

Anhand von Fallbeispielen haben Sie die Möglichkeit, erste sexualberaterische/ sexualtherapeutische Kompetenzen konkret einzuüben und damit eine störungsspezifische oder störungsübergreifende Intervention durchzuführen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen (Gynäkologie, Allgemeinmedizin, Urologie, Innere Medizin); Ärztliche PsychotherapeutInnen (Psychosomatische Medizin + Psychotherapie, Psychiatrie + Psychotherapie)

PTK-Punkte beantragt Modul 3

Termin	01.-02.04.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	14

Buchungs-Code B2021-KPP-33C

Curriculum Sexualtherapeutische Basiskompetenzen

Doz.: Dipl.-Psych. Norbert Christoff;
Dipl.-Psych. Monika Christoff

Die Häufigkeit sexueller Störungen wird vielfach unterschätzt, nicht zuletzt weil sie von den Betroffenen selten als Behandlungsanliegen benannt und von PsychotherapeutInnen oft nicht diagnostiziert werden. Die dadurch auftretenden Versorgungsdefizite stehen einem an sich hohen Bedarf an Behandlung sexueller Funktionsstörungen gegenüber. Das Curriculum zeigt neben psychischen Bedingungsfaktoren auch somatomedizinische Ursachen sowie dysfunktionale und maladaptive Interaktionen in der Paarbeziehung auf. Es stellt einen bio-psycho-sozialen Behandlungsansatz vor und gliedert sich in drei Module.

Wesentliche Inhalte:

- Gesprächsführung bei sexuellen Problemen
- Störungswissen: Erkennen sexueller Probleme und diagnostische Kompetenz
- Vermittlungs- und Überweisungskompetenz
- Sexual- und paartherapeutische Basiskompetenzen

Diese Weiterbildung bietet die Möglichkeit, die therapeutischen Kompetenzen im Bereich der Sexualtherapie durch die angebotenen Rollenspiele, Fallbesprechungen und Übungen zu erweitern. Sie lernen einen störungsspezifischen sowie störungsübergreifenden Behandlungsansatz und dessen praktische Anwendung kennen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen (Gynäkologie, Allgemeinmedizin, Urologie, Innere Medizin); Ärztliche PsychotherapeutInnen (Psychosomatische Medizin + Psychotherapie, Psychiatrie + Psychotherapie)

PTK-Punkte beantragt nur en bloc buchbar

Termin	12.11.2021-02.04.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	40
Gebühr	965,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	910,00 €
Gebühr für Studierende	772,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00€
bis zum	17.09.2021
Buchungs-Code	B2021-KPP-33

Diagnosestellung und Sexualanamnestischer Prozess – Sexuelle Störungen erkennen, klassifizieren und in den therapeutischen Prozess einbeziehen

Doz.: Dipl.-Psych. Norbert Christoff;
Dipl.-Psych. Monika Christoff

Die Diagnostik und Behandlung sexueller Probleme und Störungen ist eine wichtige und interessante Herausforderung für die Psychotherapie. Die Sexualanamnese kommt oft in der Praxis zu kurz, trotz der hohen Komorbiditäten mit anderen primär organischen und/oder psychischen Störungen. Die Sexualität kann an sich pathogen oder salutogen wirken, psychotherapeutische Behandlungsverläufe positiv oder negativ beeinflussen. Dieses Modul aus dem Curriculum der sexualtherapeutischen Basiskompetenzen vertieft die Möglichkeiten der Anamnese und Diagnostik sexueller Problematiken.

Wesentliche Inhalte:

- Kompetenzen im Erkennen sexueller Probleme und Störungen
- Empathisch therapeutische Gesprächsführung bei sexuellen Themen
- Klassifikation männlicher und weiblicher sexueller Dysfunktionen
- Diagnostisch-anamnestischer Zugang

Durch Theorie und praktisches Üben werden Sie in diesem Seminar für die Anzeichen sexueller Problematiken sensibilisiert. Sie lernen, diese sicher zu erkennen, in der Anamnese zu erheben und die entsprechenden Thematisierungen mit besonderer Empathie zu behandeln.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen (Gynäkologie, Allgemeinmedizin, Urologie, Innere Medizin); Ärztliche PsychotherapeutInnen (Psychosomatische Medizin + Psychotherapie, Psychiatrie + Psychotherapie)

PTK-Punkte beantragt Modul 1

Termin	12.-13.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	12

Buchungs-Code B2021-KPP-33A

Curriculum Rehabilitationspsychologie

Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen hat 2015 ein von einer Expertengruppe entwickeltes Weiterbildungskonzept für eine psychologische Tätigkeit in der Rehabilitation entwickelt. Das Curriculum Rehabilitationspsychologie ermöglicht den Erwerb spezieller Kompetenzen und Theorienachweise als Grundlage für die Verleihung des Zertifikats „Fachpsychologe/in für Rehabilitation (BDP)“. Mit der Zertifizierung kann die Qualitätssicherung in der psychologischen Versorgung von Rehabilitanden in der medizinischen Rehabilitation dokumentiert werden.

Vorteile der Zertifizierung:

- Förderung der fachlichen Entwicklung und beruflichen Identifikation als PsychologInnen in der ambulanten oder stationären medizinischen Rehabilitation
- Dokumentation der im Laufe des Berufslebens erworbenen fachlichen Kompetenzen in Theorie und Praxis der Rehabilitationspsychologie
- Profilierung innerhalb der Klinik, bei Kooperationspartnern und bei Stellenbewerbungen
- Das Curriculum Rehabilitationspsychologie bei der Deutschen Psychologen Akademie ermöglicht den vollständigen Erwerb der Theorienachweise für das Zertifikat Fachpsychologe/in für Rehabilitation BDP

Insbesondere für PsychologInnen in der ambulanten oder stationären Rehabilitation, ergeben sich durch den Erwerb von spezifischem fachlichem Wissen im Curriculum in Verbindung mit praktischer Erfahrung interessante Möglichkeiten, die sie bei Ihrer beruflichen Weiterentwicklung und zum Wohle der von ihnen behandelten PatientInnen effektiv nutzen können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master)

PTK-Punkte beantragt	
Termin	16.09.2021
Buchungs-Code	NI2021-KPP-1

Die Module können passend zu Ihren Fortbildungsinteressen einzeln gebucht werden.

Module des Curriculums:

Modul A: PsychologInnen in der Rehabilitation – Grundlagen der Tätigkeit in Reha-Kliniken (24 UE)

Modul B: Screening, Diagnostik, Dokumentation und Nachsorge – Aufgaben in der Rehabilitation (20 UE)

Wahlmodule: Psychologische Interventionen
Gesamt: 72 UE

Für das Zertifikat „FachpsychologIn für Rehabilitation BDP“, sind Kenntnisse aus den Modulen A, B und C und zusätzlich aus Wahlmodulen zu Psychologischen Interventionen in der Rehabilitation erforderlich. Nach Ihren Interessen- bzw. Arbeitsschwerpunkten können Fortbildungsangebote zu unterschiedlichen psychologischen Interventionen als Wahlmodule im Gesamtumfang von 72 Unterrichtseinheiten gewählt werden. Im Jahresprogramm der DPA werden diverse Veranstaltungen zu psychologischen Interventionen in verschiedenen Tätigkeitsfeldern in der Rehabilitation angeboten.

PsychologInnen in der Rehabilitation – Grundlagen der Tätigkeit in Reha-Kliniken
Doz.: Dr. Dieter Küch

Rehabilitation ist für PsychologInnen in Deutschland ein wichtiges Berufsfeld geworden. Ziel des Seminars ist es, über das Arbeitsfeld Rehabilitation mit seinen rechtlichen und inhaltlichen Besonderheiten zu informieren. Der Einstieg in den Berufsalltag der Rehabilitationspsychologie soll erleichtert werden, damit Sie als PsychologInnen frühzeitig ein kompetenter Ansprechpartner im interdisziplinären Team werden. Das Seminar ist auch geeignet für andere Berufsgruppen der medizinischen Rehabilitation und PsychologInnen in angrenzenden Tätigkeitsfeldern.

Wesentliche Inhalte:

- Darstellung der Aufgaben der Rehabilitation mit ihren sozialrechtlichen Grundlagen
- Überblick zu den Trägern der medizinischen, der beruflichen und der sozialen Rehabilitation
- Unterschiede der ambulanten und stationären Reha
- Spezielle Formen der Rehabilitation wie MBOR (Medizinisch-berufliche Orientierung in der Rehabilitation), VMO (Verhaltensmedizinische Orientierung)
- Bedeutung von Edukation und Patientenschulung
- Benennung konkreter Ansprechpartner und weiterführender Adressen

Das Seminar bereitet Sie auf Ihre Tätigkeit als PsychologIn in ambulanten oder stationären Settings der medizinischen Rehabilitation vor und macht Sie mit zentralen Begriffen sowie Formen der Rehabilitation vertraut. Hierdurch finden Sie sich im neuen Aufgabenbereich schneller zurecht und werden zu einem kompetenten Teammitglied. Dieses Seminar ist auch für andere Professionen im Tätigkeitsfeld der medizinischen Rehabilitation geeignet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master)

PTK-Punkte beantragt		Modul A
Termin	16.-18.09.2021	
Ort	N. N.	
Unterrichtseinheiten	24	
Gebühr	450,00 €	
Gebühr für BDP-Mitglieder	410,00 €	
Gebühr für Studierende	360,00 €	
Frühbucher-Rabatt	20,00 €	
bis zum	22.07.2021	
Buchungs-Code	NI2021-KPP-70	

Screening, Diagnostik, Dokumentation und Nachsorge – Aufgaben in der Rehabilitation
Doz.: Dr. Dieter Küch

Für die psychologische Tätigkeit in der Rehabilitation erhalten Sie in diesem Seminar spezifisches Wissen für Ihre Diagnostik, Dokumentation und Schnittstellenproblematiken bzw. Nachsorge.

Wesentliche Inhalte:

- Screeningverfahren, von der Antragstellung über die Einrichtungszuweisung bis zur abteilungsbezogenen Sichtung
- Psychologische Stufendiagnostik, wie z. B. spezifische Diagnostik bei typischen Problemlagen (berufliche Problemlagen, Schmerz, psychische Komorbidität u. a.)
- Psychologischer Befund, psychologischer Bericht, Formulierungshilfen und Hinweise zum Datenschutz
- Beiträge der Psychologie zur sozialmedizinischen Leistungsbeurteilung
- Vorstellung weiterführender ambulanter psychologischer Maßnahmen (Beratung, Psychotherapie, Selbsthilfegruppen) und Schnittstellen
- Hinweise zu Online-Coaching, Nachsorgeprogrammen der Rentenversicherung (z. B. IRENA, PSYRENA) und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)

Das Seminar bereitet Sie auf spezifische Aufgaben im Bereich der psychologischen und psychotherapeutischen Diagnostik, Dokumentation und Nachsorge in der Rehabilitation vor. Sie lernen zentrale Begriffe kennen und die Bedeutung der sozialmedizinischen Leistungsbeurteilung. Hierdurch finden Sie sich im neuen Aufgabenbereich schneller zurecht und werden zu einem kompetenten Teammitglied.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende

PTK-Punkte beantragt		Modul B
Termin	02.-04.12.2021	
Ort	N. N.	
Unterrichtseinheiten	20	
Gebühr	385,00 €	
Gebühr für BDP-Mitglieder	355,00 €	
Gebühr für Studierende	308,00 €	
Frühbucher-Rabatt	20,00 €	
bis zum	07.10.2021	
Buchungs-Code	NI2021-KPP-71	

NEU

UNSER NEUES SEMINARPROGRAMM
AB SOFORT KOSTENLOS BESTELLEN UNTER
WWW.PSYCHOLOGENAKADEMIE.DE



ZERTIFIKATE FÜR PSYCHOLOGINNEN UND PSYCHOLOGEN

Die Deutsche Psychologen Akademie bietet mit dem Abschluss ausgewählter Fortbildungen die Möglichkeit der Zertifizierung an. Mit dem zertifizierten Nachweis fachlicher Erfahrung und angeeigneter Kompetenz ergeben sich interessante Möglichkeiten, die Sie bei Ihrer beruflichen Weiterentwicklung effektiv nutzen können.

Zu den Zertifikaten gehören:

- Gütesiegel „Geprüfte Psychologische Online-Intervention“ (GPOI) und „Geprüfte Psychologische App“ (GPA)
- Zertifizierung als Coach/ Senior Coach (BDP)
- Zertifizierung als Psychologischer Mediator/Psychologische Mediatorin (BDP)
- Fachpsychologe/ Fachpsychologin für Verkehrspsychologie (BDP)
- Fachpsychologe/ Fachpsychologin für Klinische Psychologie (BDP)
- Fachpsychologe/ Fachpsychologin für Rehabilitation (BDP)
- Zertifizierung als Psychologischer Lerntherapeut (BDP)
- Zertifizierung in Notfallpsychologie (BDP)
- SupervisorIn (BDP)
- Zertifizierung Psychologische Gesundheitsförderung (BDP)
- Personenlizenzen DIN 33430 (BDP und DGPs)
- Gütezeichen „Beratung durch PsychologInnen“

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu den Zertifikaten?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Steffi Dadier
Tel (030) 209 166-314
s.dadier@psychologenakademie.de

Yvette Jendreizik
Tel (030) 209 166-333
y.jendreizik@psychologenakademie.de

Zeichenerklärung:

Neues Seminar

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

PTK-Punkte beantragt

Für Fortbildungen in Klinischer Psychologie/Psychotherapie, Notfallpsychologie, Entspannungsverfahren sowie Gesundheitspsychologie beantragt die Deutsche Psychologen Akademie automatisch eine Zertifizierung bei den zuständigen Psychotherapeutenkammern. Sie können diese nutzen, um Ihre Fortbildungsverpflichtung gegenüber den Psychotherapeutenkammern nachzuweisen. Veranstaltungen aus anderen Anwendungsfeldern wird die Deutsche Psychologen Akademie bei Bedarf zur Zertifizierung anmelden.

Seminar in kleiner Gruppe

Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen der Deutschen Psychologen Akademie werden für kleine Gruppen angeboten. Die Veranstaltungen finden mit 4–6 oder 8–12 Personen maximal statt.

A1-B3

Zertifizierung Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP: So gekennzeichnete Veranstaltungen sind jeweils den Modulen 1–7 (M1–7) des genannten Zertifikates zugeordnet und werden jeweils für ein Modul dieser Zertifizierung anerkannt. Mehr Informationen zu den Modulen 1 bis 7 finden Sie auf www.psychologenakademie.de/zertifikate

§ 20 SGB V

Nach Absolvierung der Veranstaltung können bei Antragstellung innerhalb der Bestandsschutzfristen Kurse zur primären Prävention nach § 20 SGB V für die Krankenkassen angeboten werden. Nähere Informationen hierzu sind bei der GKV und der Zentralen Prüfstelle Prävention erhältlich.

nur en bloc buchbar

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

Weitere Hinweise für Sie:

Preise

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und einer Verpflegungspauschale.

Ermäßigung für BDP-Mitglieder

Mitglieder des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, der mit der Teilnahme an einer Veranstaltung in 2021 eingelöst werden kann.

Ermäßigung für Studierende, PiA und Arbeitslose

Studierende, PiA, und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. *

Frühbucherrabatt

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

Inhouse-Angebote

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot anfragen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus. Sprechen Sie uns an!

Vorbehalt

Alle Angaben zu den Terminen und Veranstaltungsorten verstehen sich vorbehaltlich aktueller Entwicklungen.

* Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

Ihre Ansprechpartnerin

Yvette Jendreizik
 Tel (030) 209 166 – 333
y.jendreizik@psychologenakademie.de



Tipps zur
Anwendung
im Booklet

Psychotherapie aktiv mit Worten gestalten

Fragen stellen, Antworten geben, Situationen beschreiben,
Gedanken aussprechen, Ziele formulieren ...

Mit diesen praktischen Kartensets für Psychotherapie,
Beratung und Coaching.



Weitere Kartensets der Reihe »In Worten« finden Sie auf www.beltz.de



Karten auf den Tisch –
Bilder, Impulse, Übungen

BELTZ

